



Kompetenzzentrum  
Öffentliche IT

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

 **Fraunhofer**  
FOKUS

# Themen Radar



**Digitaltrends in der  
öffentlichen Verwaltung 2021**

**Behörden Spiegel**



Kompetenzzentrum  
Öffentliche IT

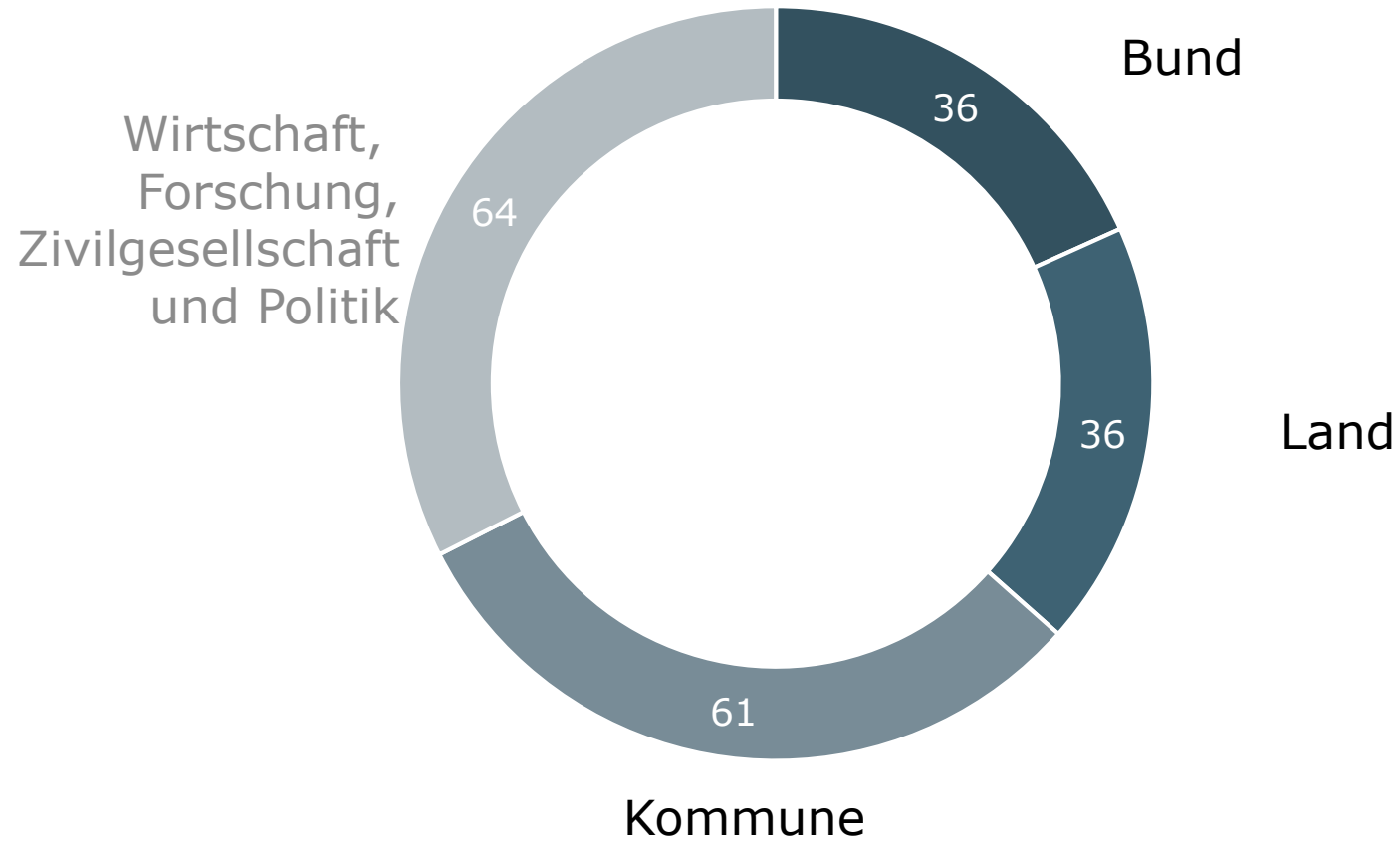
 **Fraunhofer**  
FOKUS

# Was ist der Themenradar 2021?

# Was ist der Themenradar?

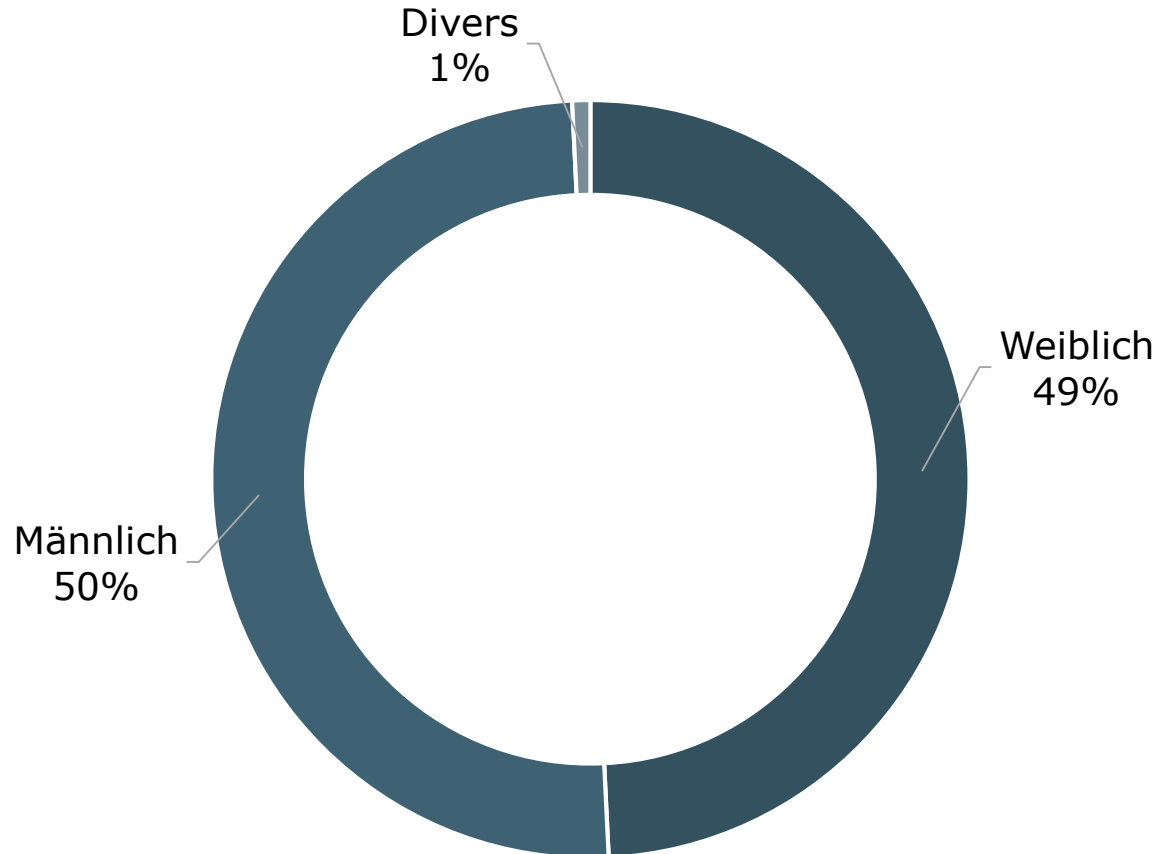
- Jährliche Online-Befragung zu digitalen Trendthemen für und in der öffentlichen Verwaltung
- Befragung von Teilnehmenden des Digitalen Staates
- Teilnehmende aus Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung, Wirtschaft, Forschung, Politik und Zivilgesellschaft
- Unterschiedliche Anzahl von bewerteten Trendthemen
- Erstmalige Durchführung 2020
  
- Erhebung 2021
  - 19 Trendthemen aus 4 Themenfeldern sowie Querschnittsthema neue Arbeitsformen
  - Durchführung vom 9. März bis 3. April 2021
  - Teilnehmende insgesamt: 269, davon 197 auswertbar

# Der Rücklauf zur Erhebung

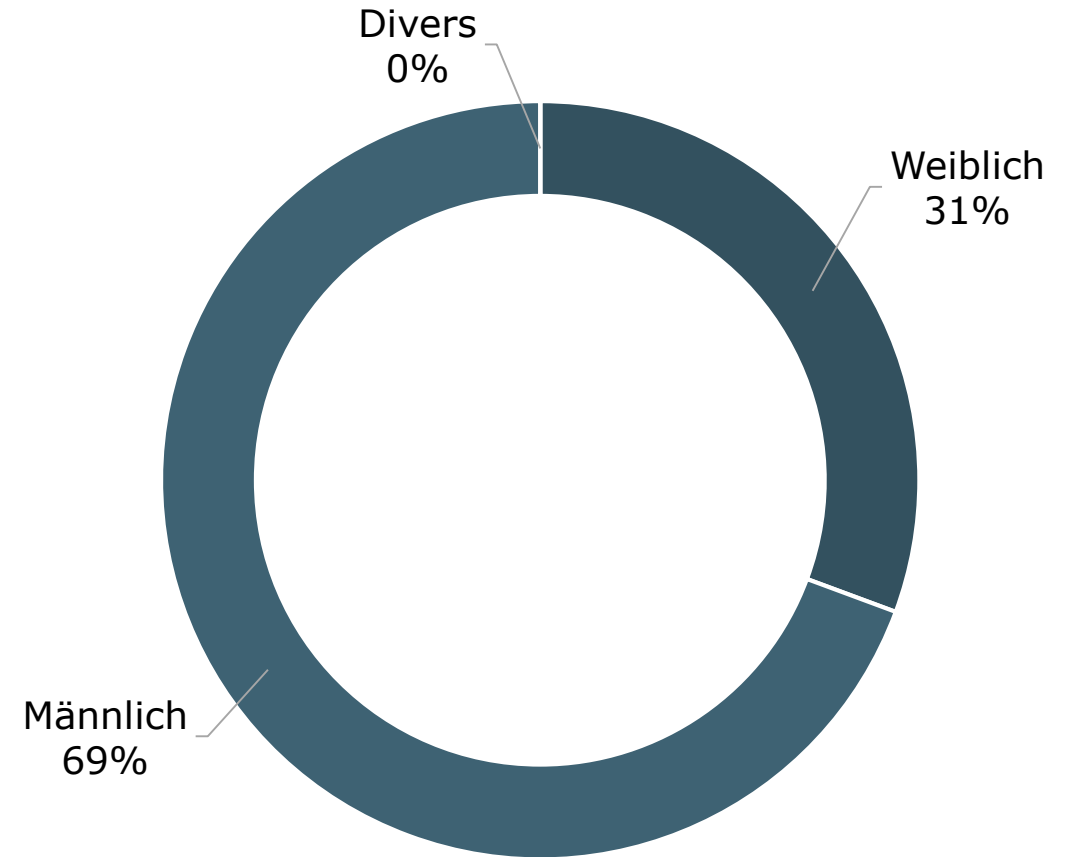


n = 197

# Die Teilnehmenden: Geschlecht



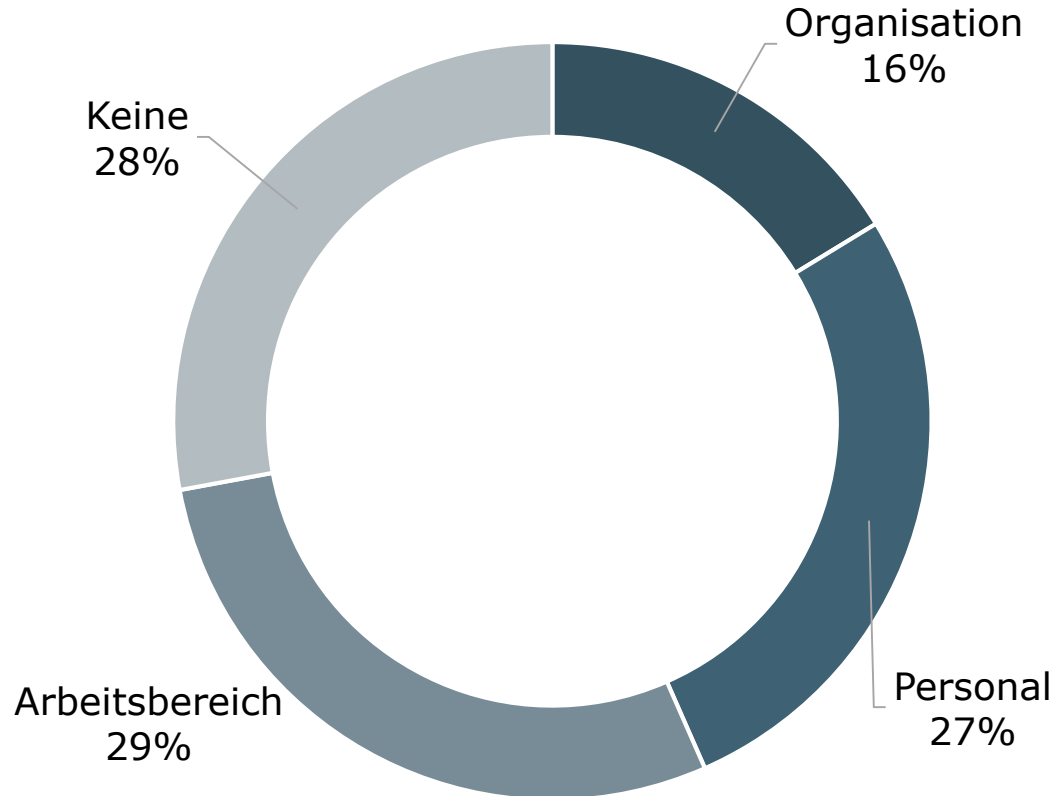
Verwaltung



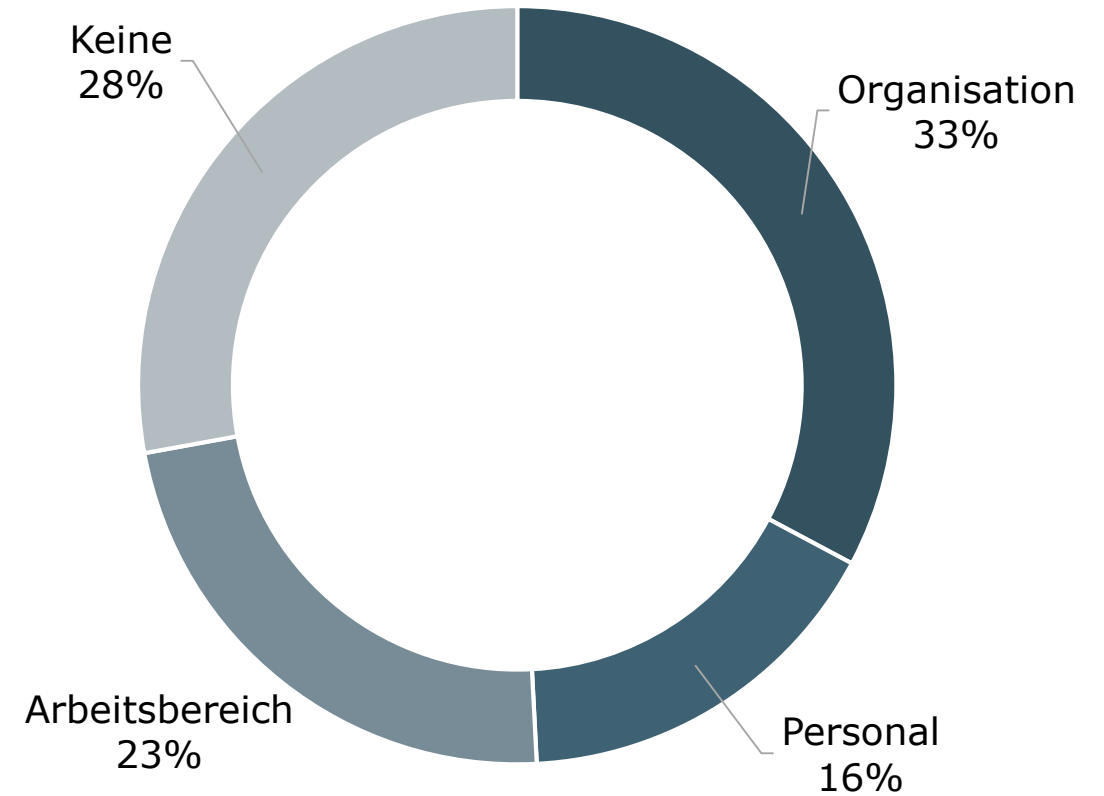
Verwaltungsexterne

n = 192

# Die Teilnehmenden: Leitungsverantwortung für



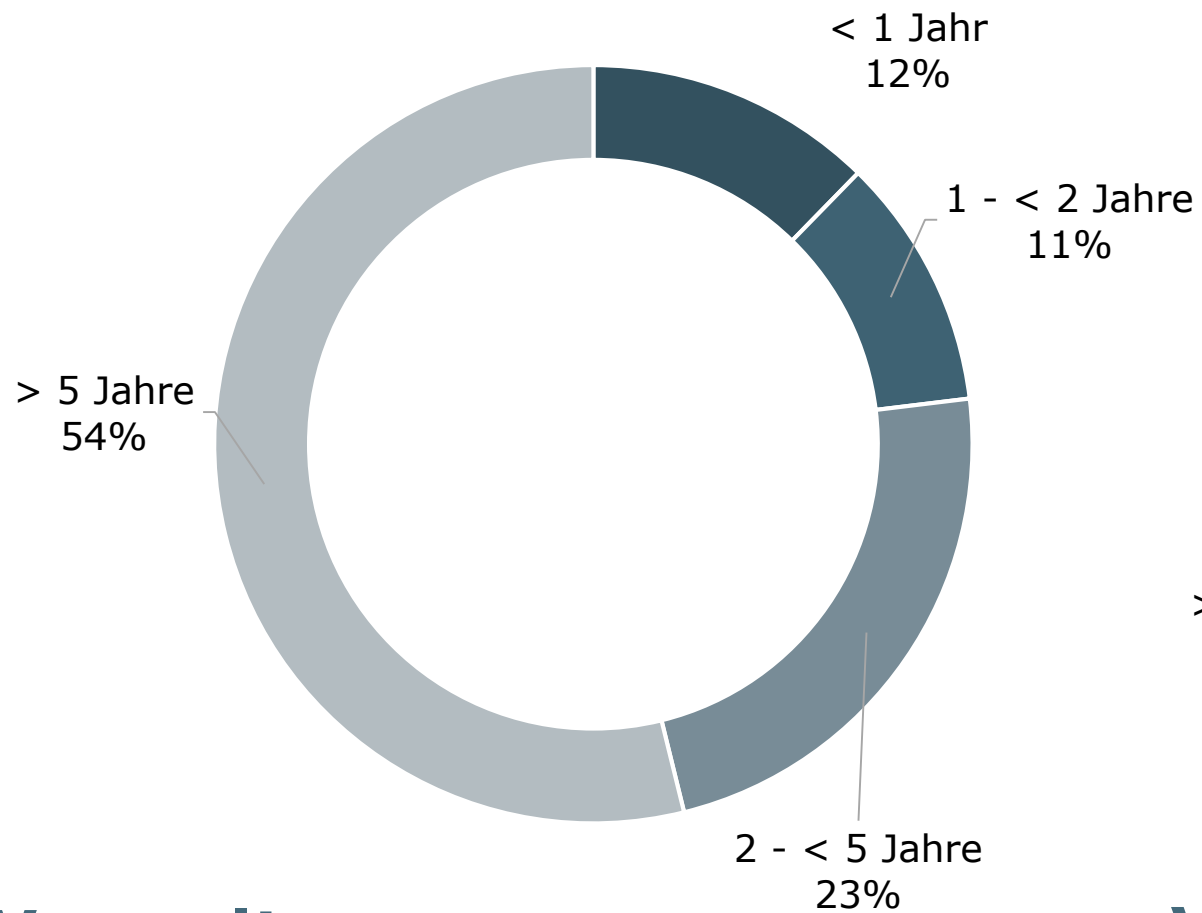
**Verwaltung**



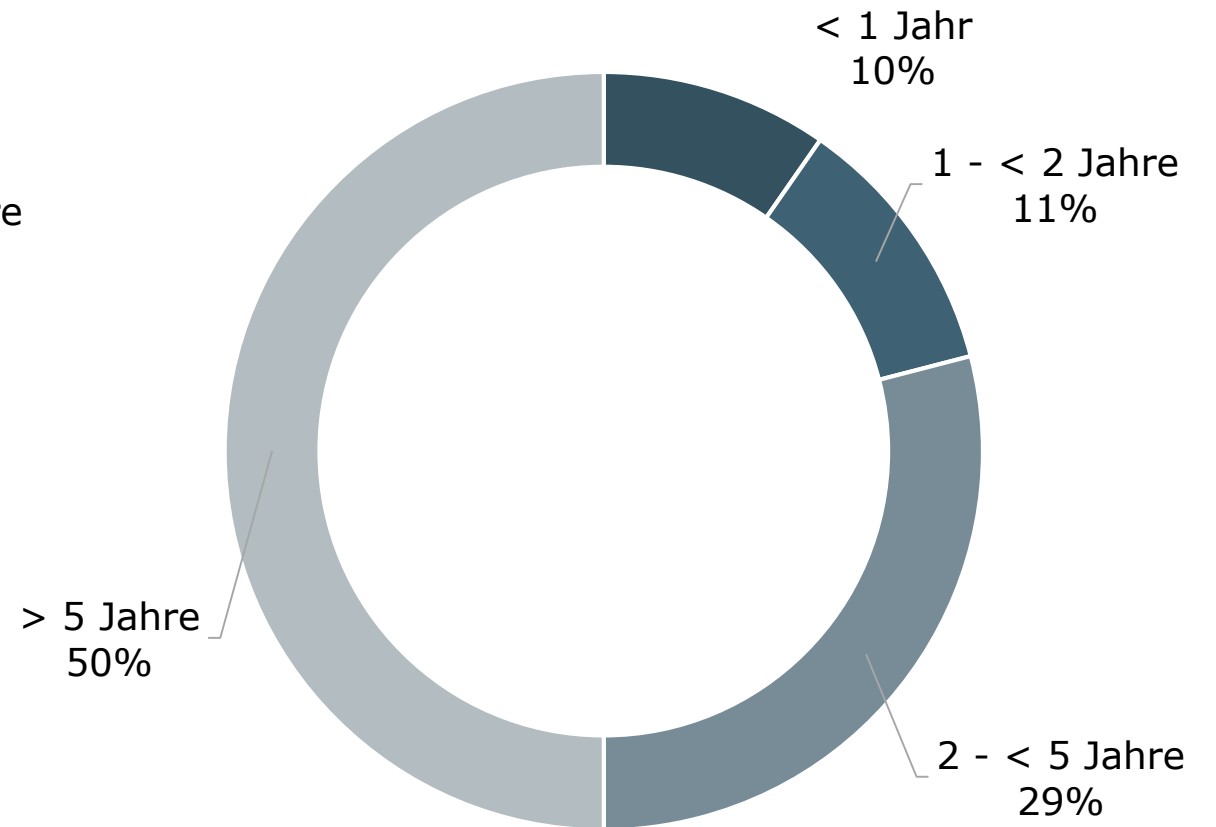
**Verwaltungsexterne**

n = 190

# Die Teilnehmenden: Arbeit in der Organisation



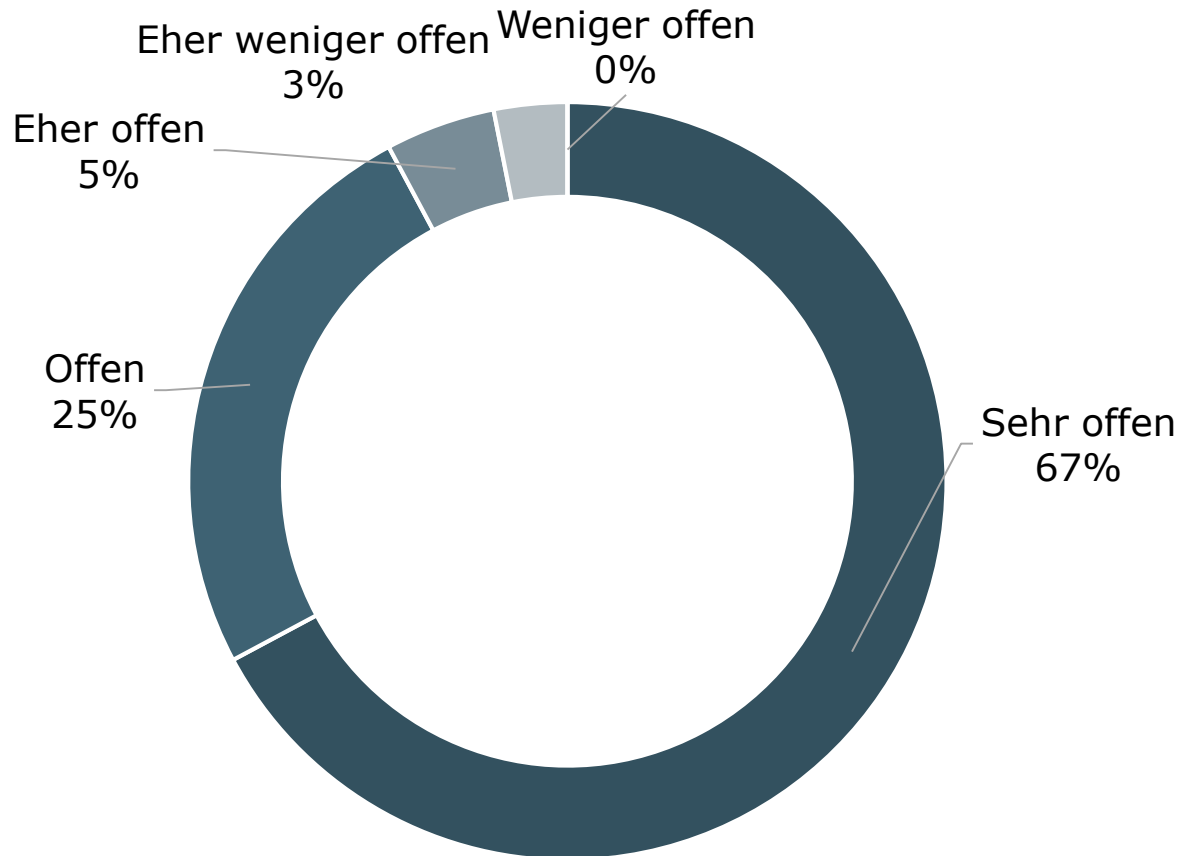
Verwaltung



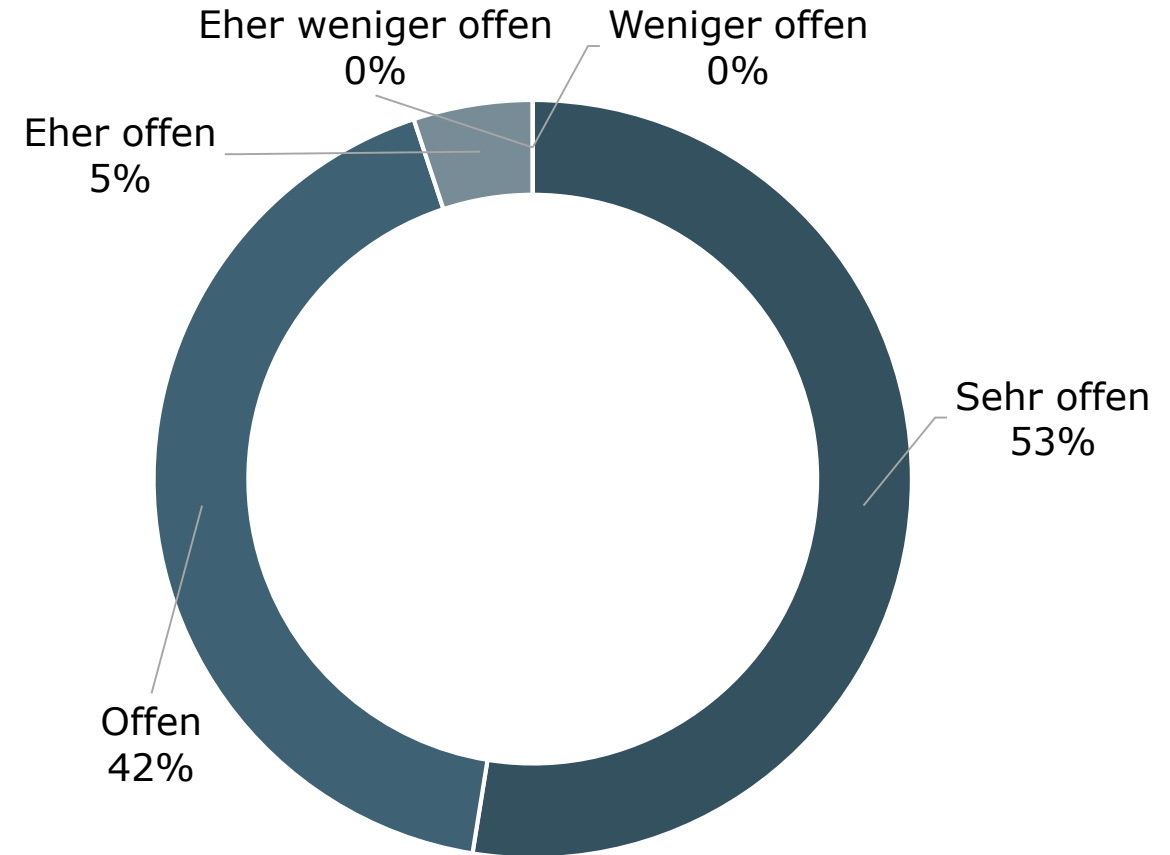
Verwaltungsexterne

n = 192

# Die Teilnehmenden: Selbstverständnis Offenheit für Veränderung der Organisation



Verwaltung

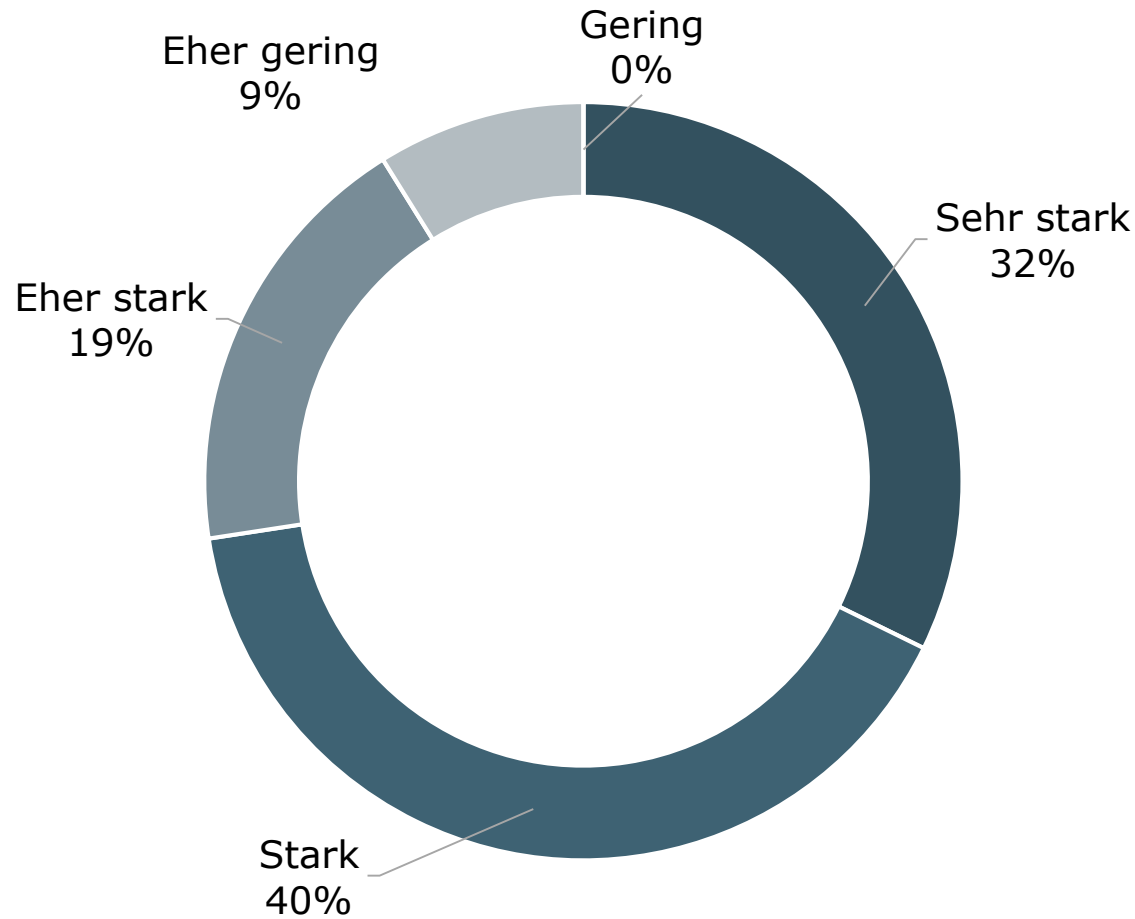


Verwaltungsexterne

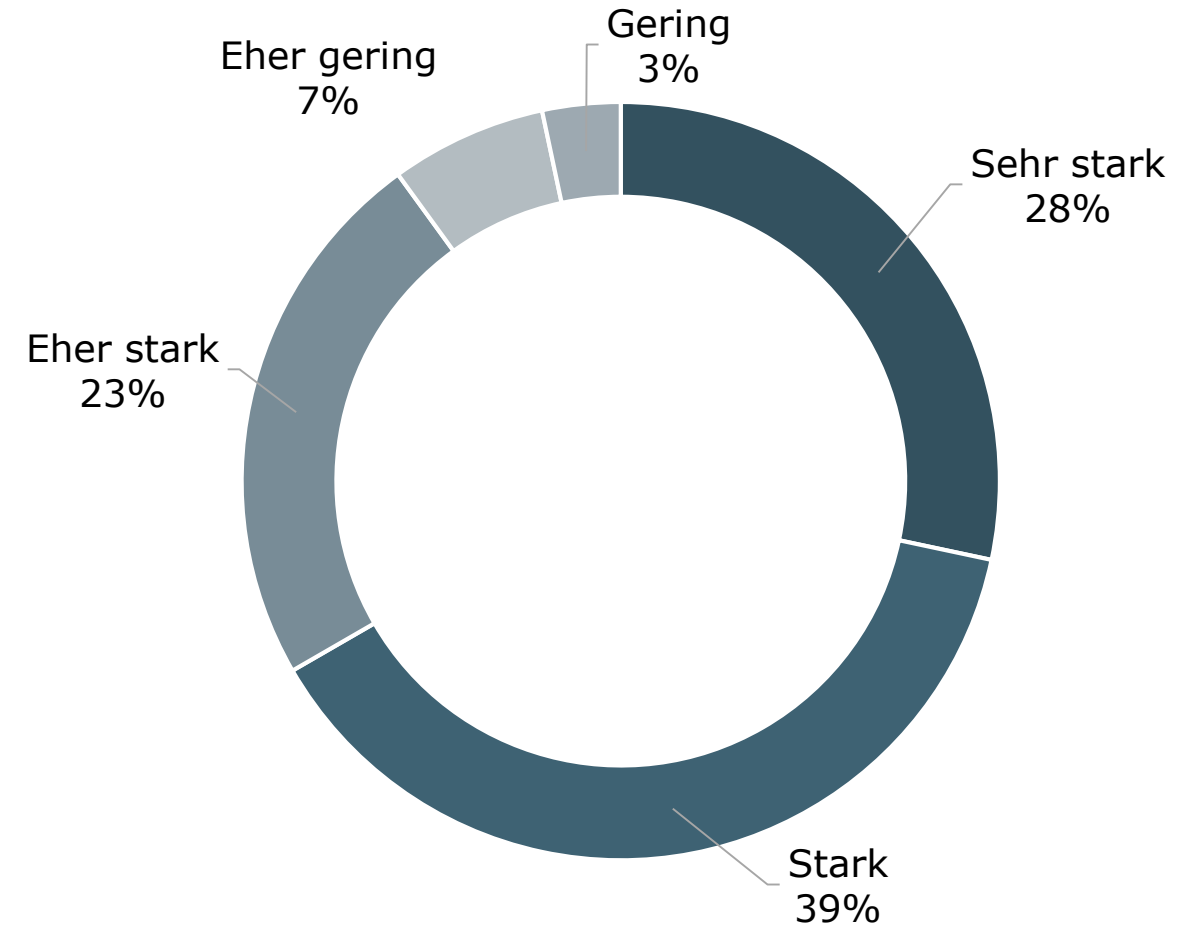
n = 187



# Die Teilnehmenden: Selbstverständnis Eigene Rolle als Teibende:r für Veränderungen



**Verwaltung**



**Verwaltungsexterne**

n = 187

# Was beeinflusst die Rollenwahrnehmung? Eigene Rolle als Teibende:r für Veränderungen

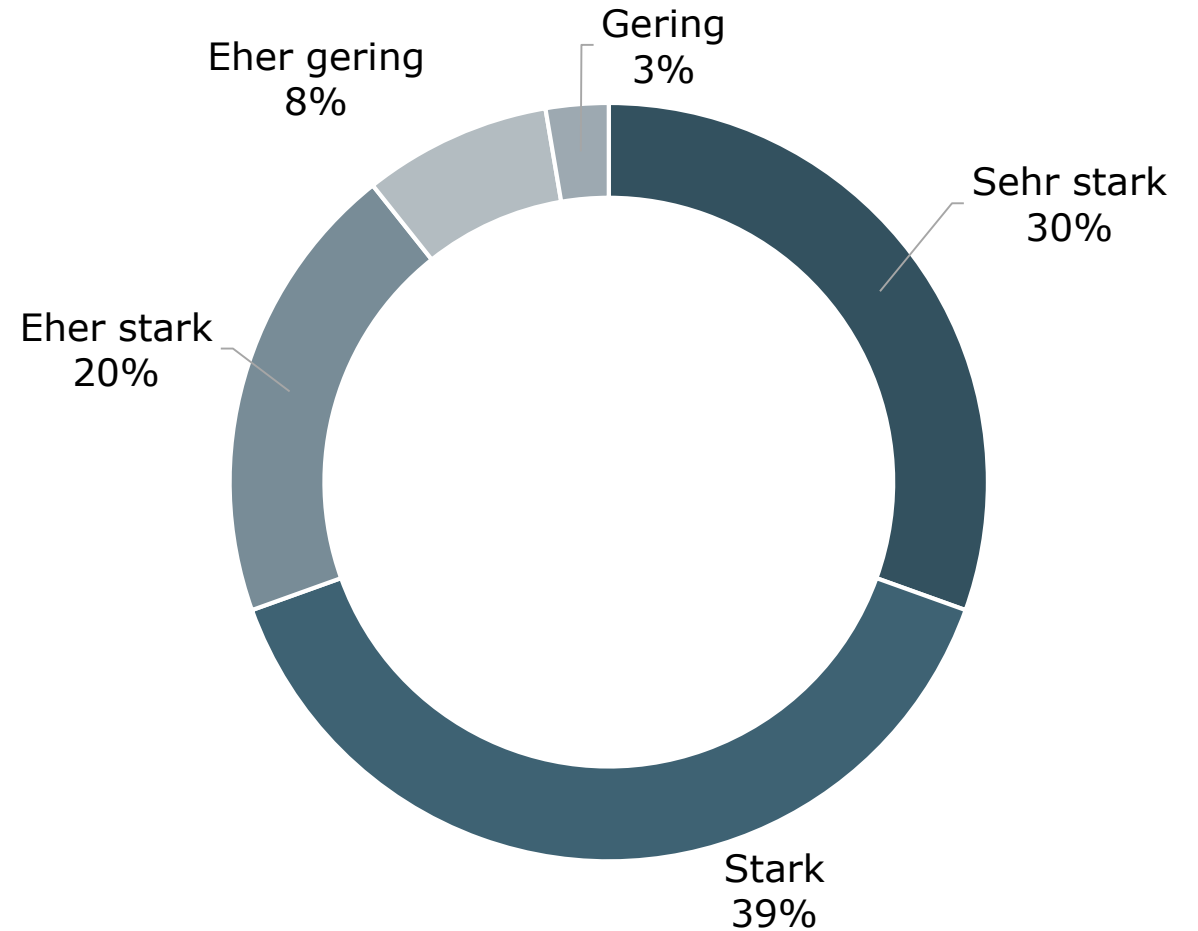
Verwaltung / Externe

Geschlecht

**Leitungsverantwortung** →

Beschäftigungsdauer

**Offenheit für Veränderung** ↗



n = 182

# Die Stichprobe im Überblick

- Berücksichtigung aller föderalen Ebenen und Verwaltungsexterner
- Gleichmäßige Verteilung der Geschlechter, hoher Anteil von Befragten mit Leitungsverantwortung
- Kaum Unterschiede in Rolle und Selbstverständnis von Verwaltung und Verwaltungsexternen
- Hohe Veränderungsoffenheit und starke Einschätzung der eigenen Rolle bei organisationalen Veränderungen
- Leitungsverantwortung und Offenheit für Veränderungen als Einflussfaktoren für das Selbstverständnis als Treibende – Beschäftigungsdauer, Verwaltungszugehörigkeit und Geschlecht nicht

# Die Themen im Überblick

# Die Themen

## Querschnittsthema: Neue Arbeitsorganisation

Homeoffice, Führung, Organisationsveränderungen, Steuerung

### Strategie und Politik

- Digitale Souveränität
- Datenstrategien und Open Data
- Nachhaltigkeit durch Digitalisierung

### Organisation

- Datenmanagement
- Neue Arbeitsformen
- Projektarbeit mit Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- Behördenübergreifende Zusammenarbeit

### Prozesse

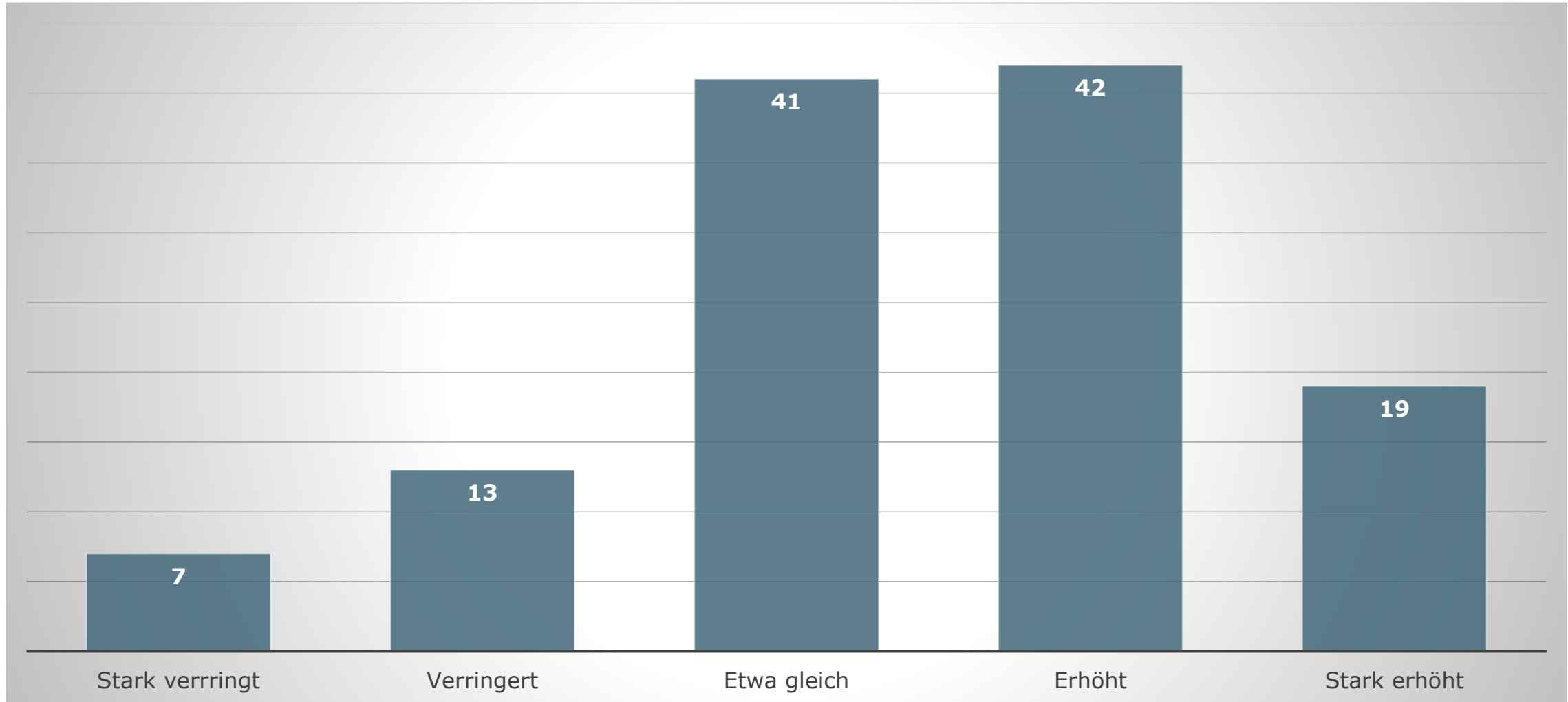
- Prozessdesign und -optimierung
- eID
- E-Akte

### Technologie

- Künstliche Intelligenz
- Cloud
- Internet der Dinge
- Verfahrensautomatisierung
- Digitale Verwaltungszugänge
- Low Code
- Echtzeitinformationen
- Robotic Process Automation
- IT-Sicherheit

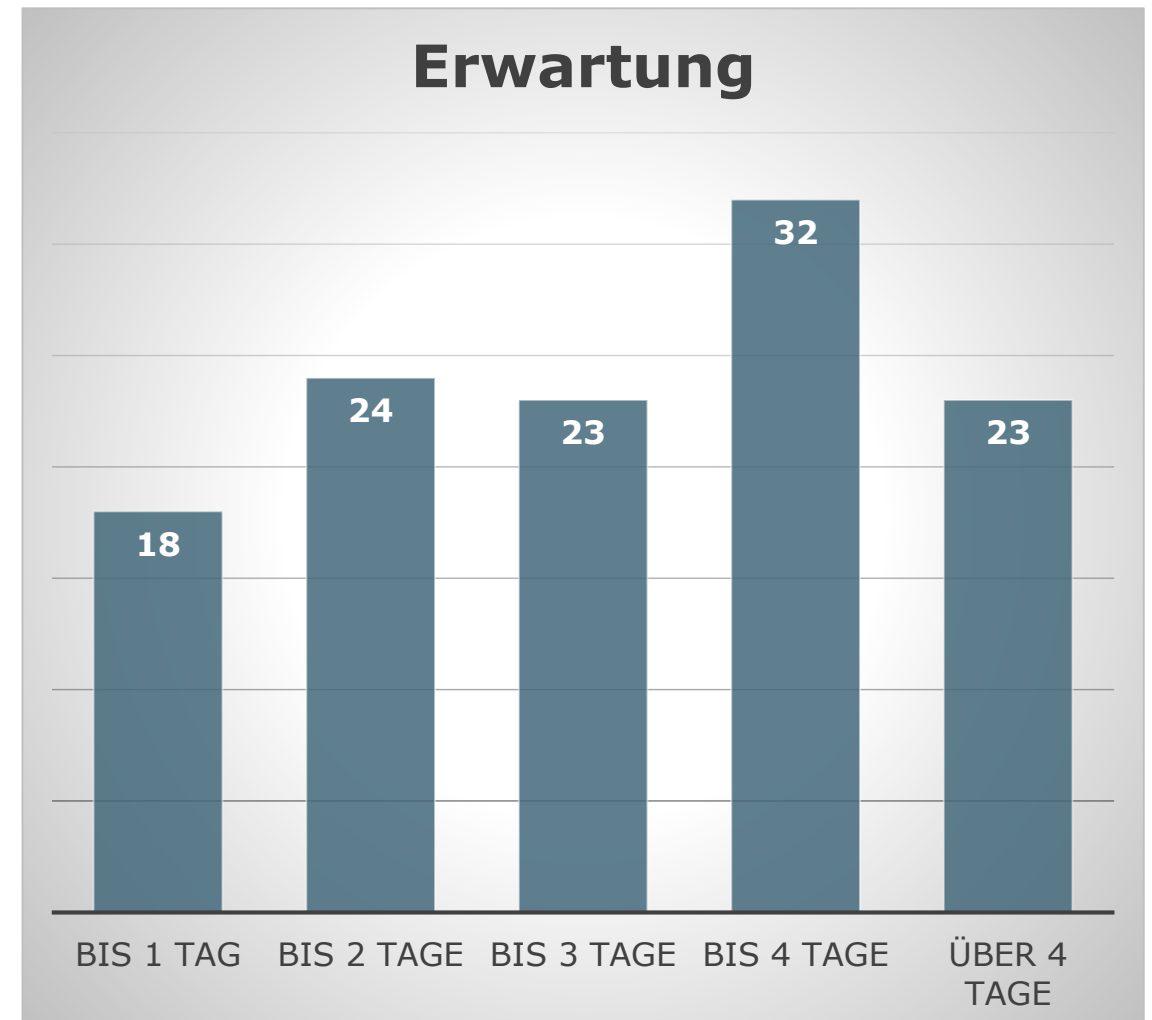
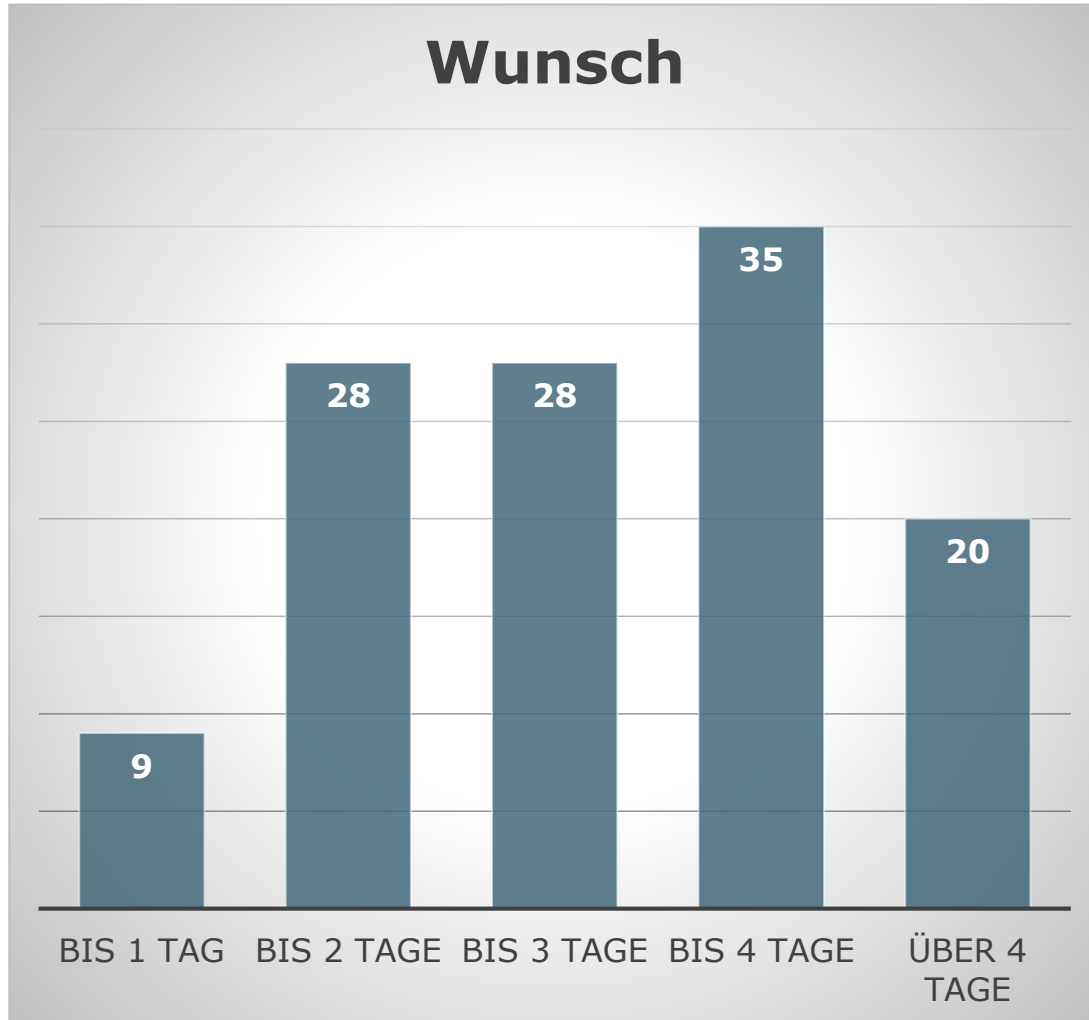
# Querschnittsthema: Neue Arbeitsorganisation

# Projektbezogenes / agiles Arbeit in der öV



n = 122

# Mobiles Arbeiten in der öV



n = 120



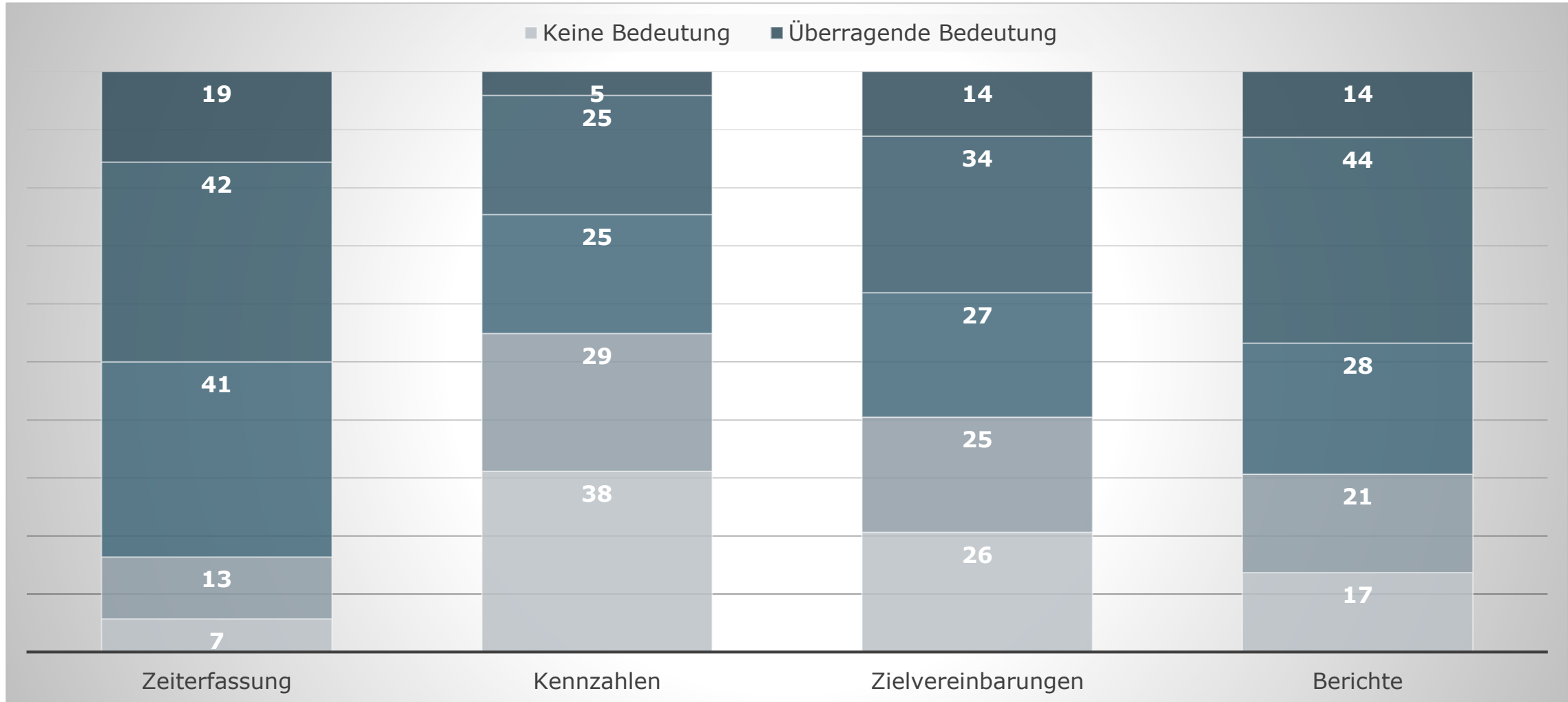
# Mobiles Arbeiten in der öV

Erwartung Wunsch	Bis 1 Tag	Bis 2 Tage	Bis 3 Tage	Bis 4 Tage	Über 4 Tage
Bis 1 Tag	2	2	3	0	0
Bis 2 Tage	5	7	7	7	2
Bis 3 Tage	3	7	6	6	5
Bis 4 Tage	2	5	6	12	8
Über 4 Tage	4	1	1	6	8

n = 115



# Messung von Arbeitsleitung in der öV



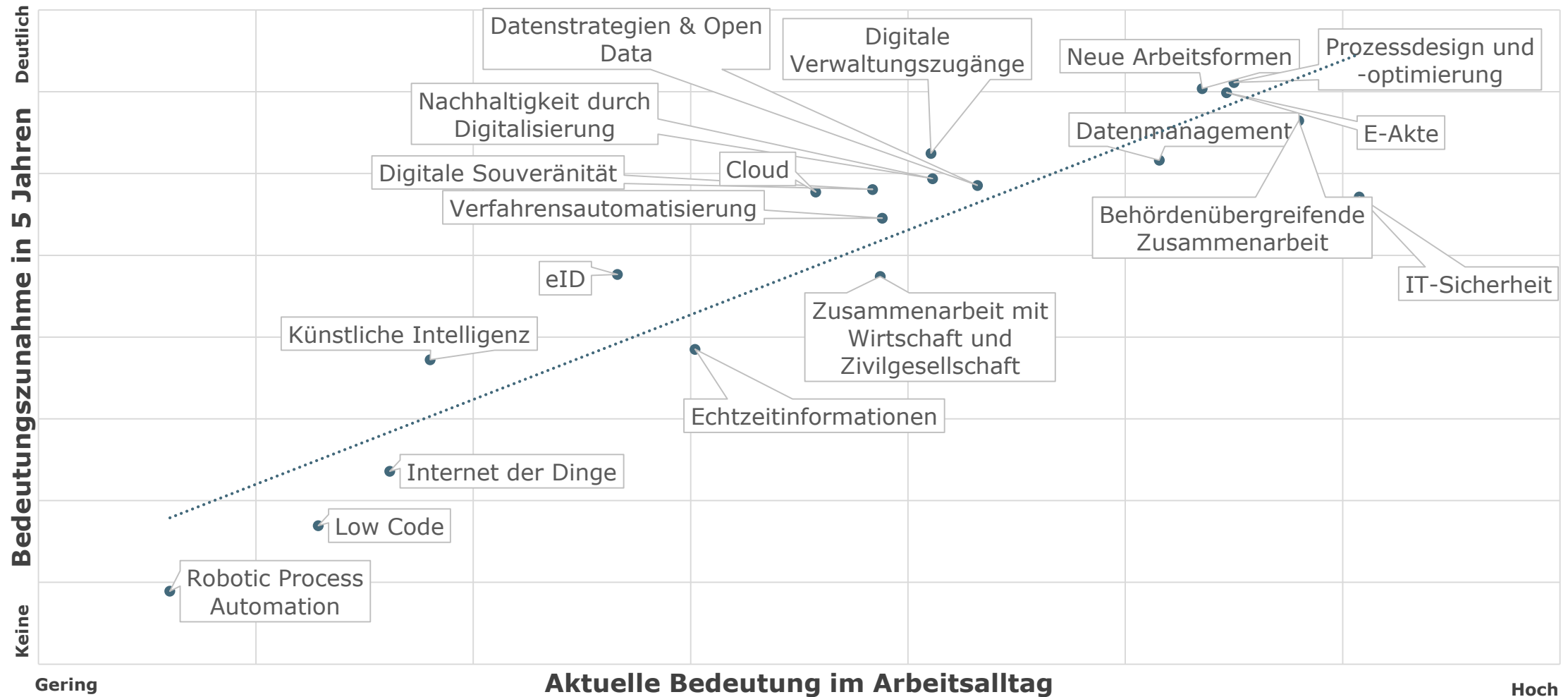
# Neue Arbeitsformen im Überblick

- Wachsende Bedeutung agiler und projektbezogener Arbeit im Bund und in den Kommunen
- Wunsch und Erwartung eines hohen Homeoffice-Anteils in der Zukunft
- Homeoffice-Wunsch und Erwartung fallen bei Einzelnen deutlich auseinander
- Stark variierende, insgesamt überwiegend positive Einschätzung der Führung – auch bei öffentlich Bediensteten ohne Personalverantwortung
- Dominanz der Zeiterfassung als Messung der Arbeitsleistung, Kennzahlen weniger bedeutend

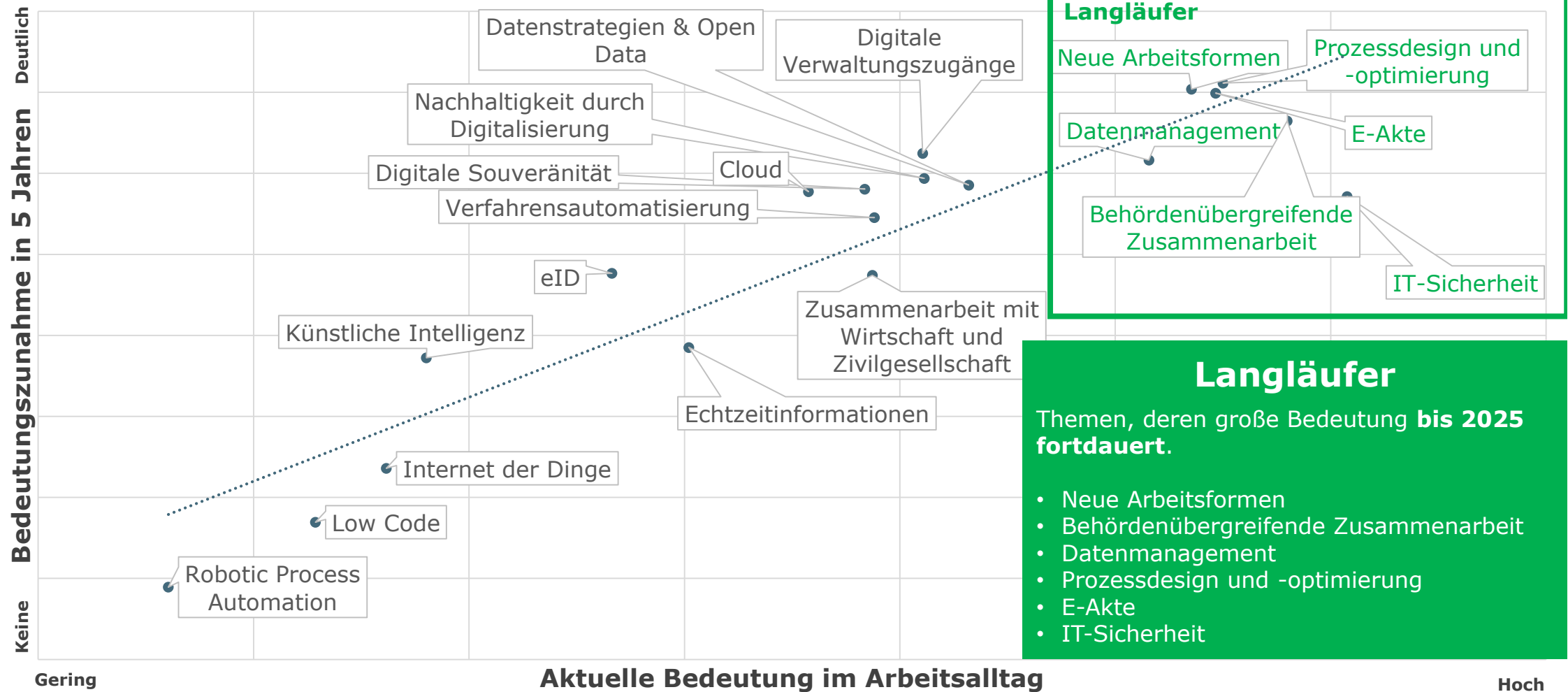
# Die Trendthemen im Überblick

## Die Sicht der Verwaltung

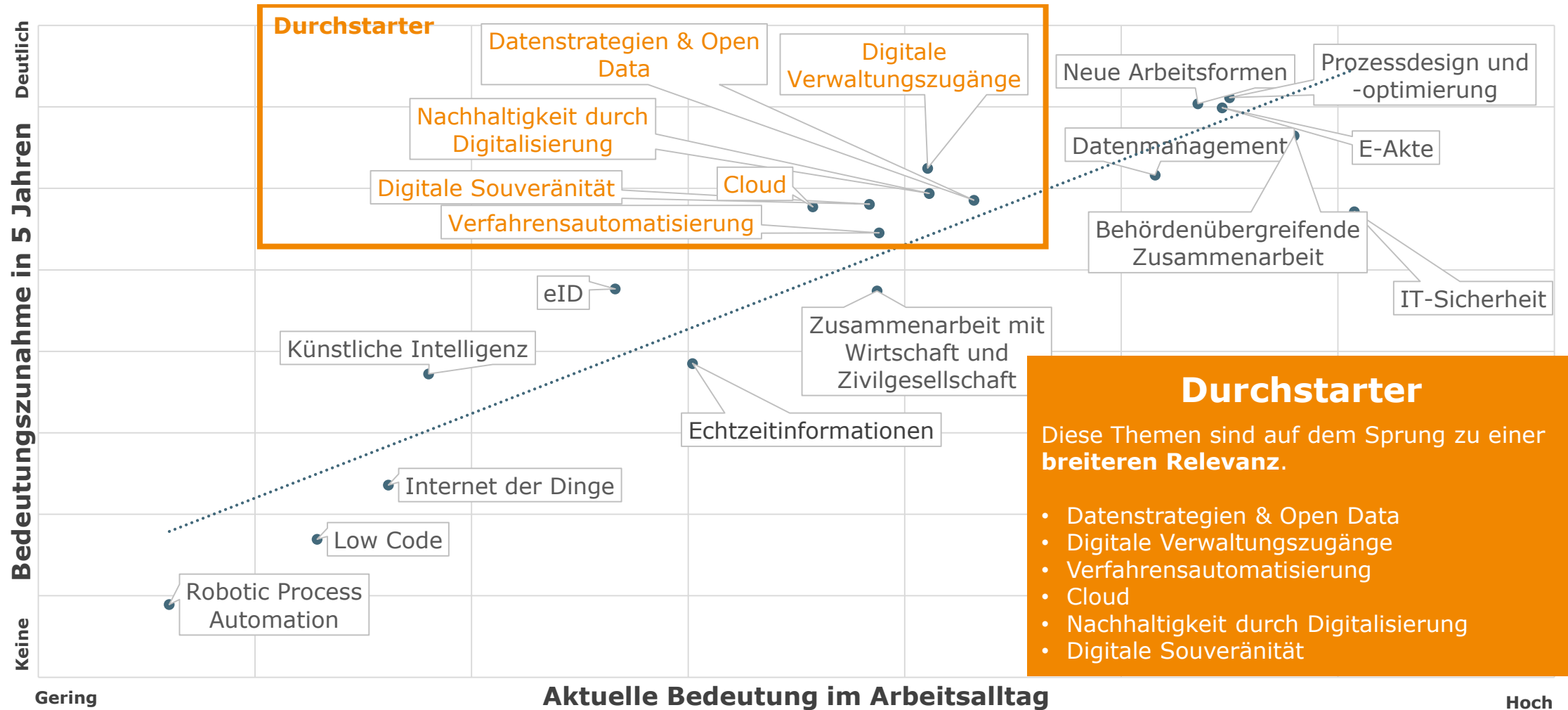
# Heutige und zukünftige Bedeutung (öV)



# Heutige und zukünftige Bedeutung (öV)

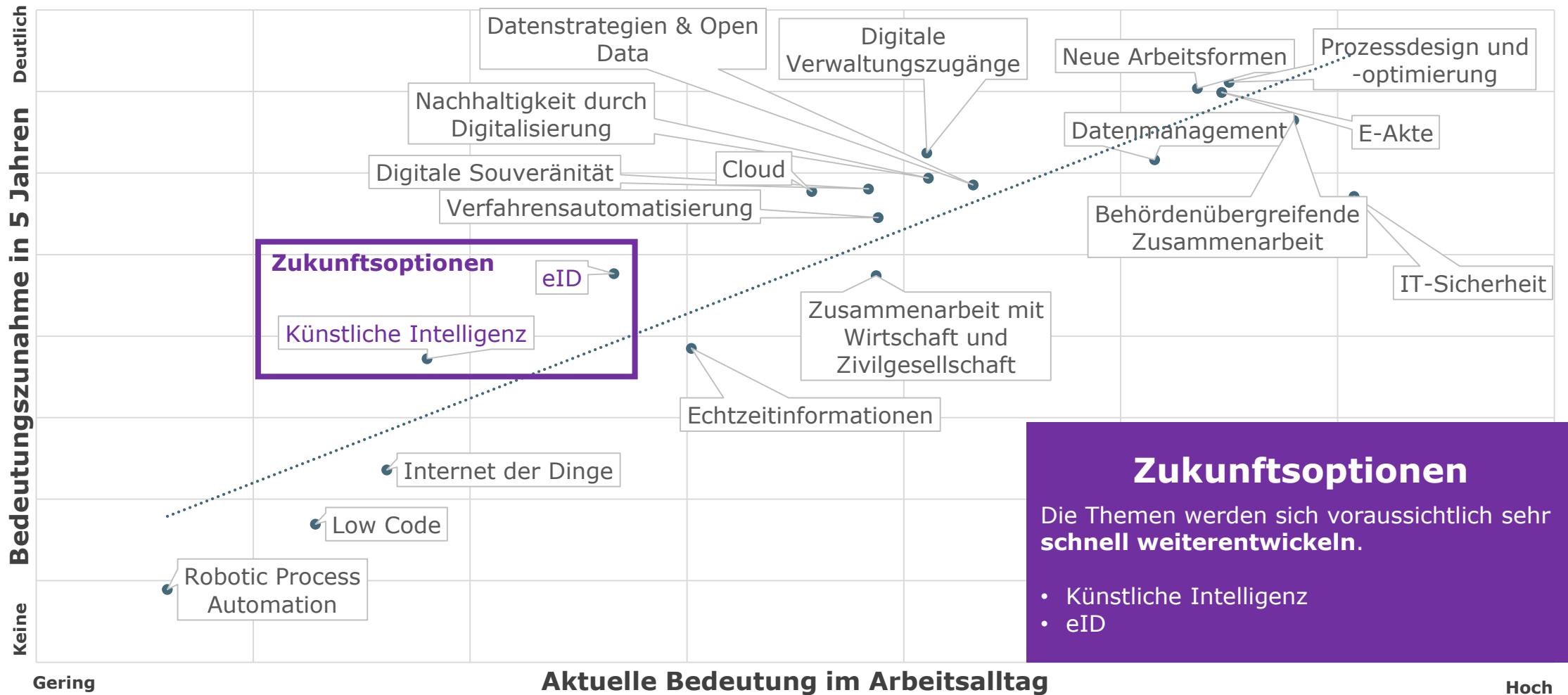


# Heutige und zukünftige Bedeutung (öV)

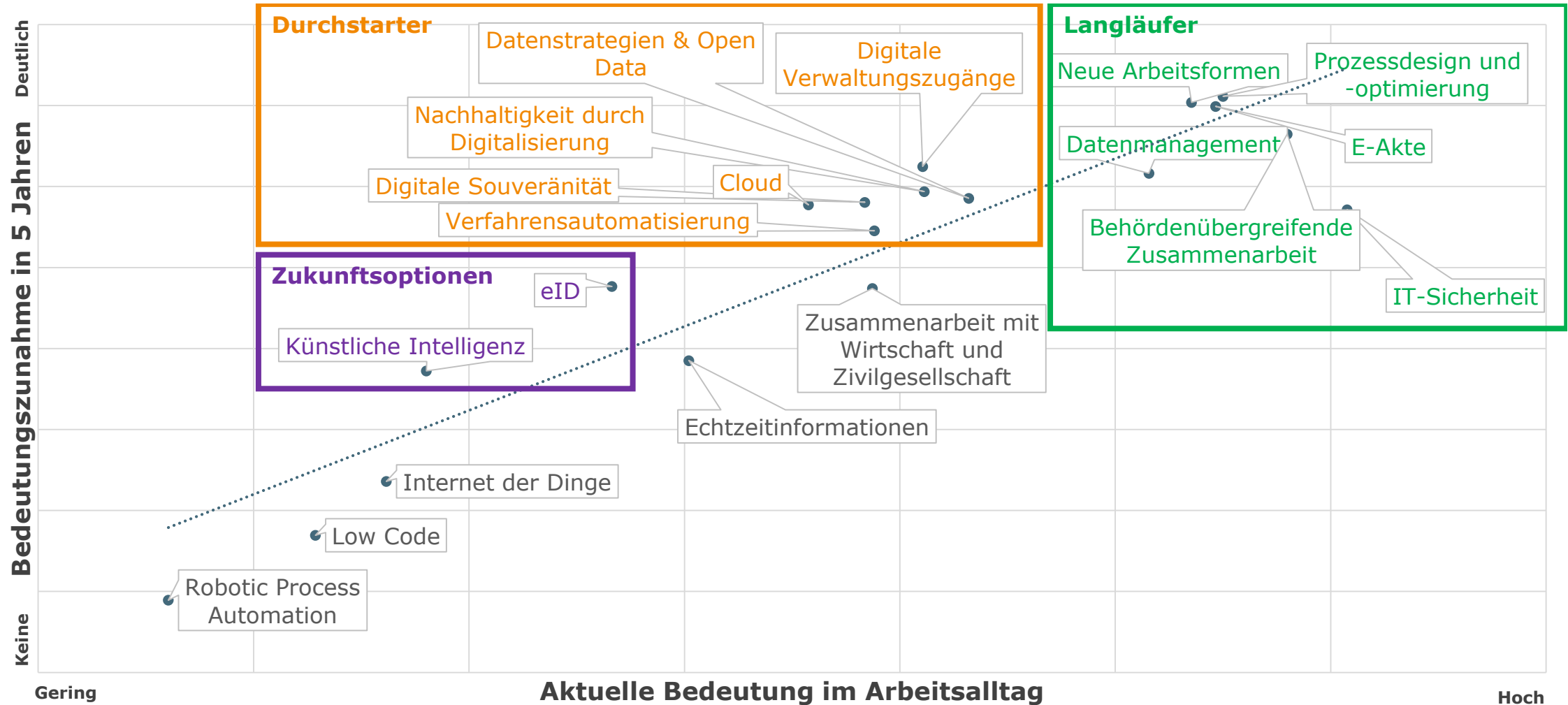




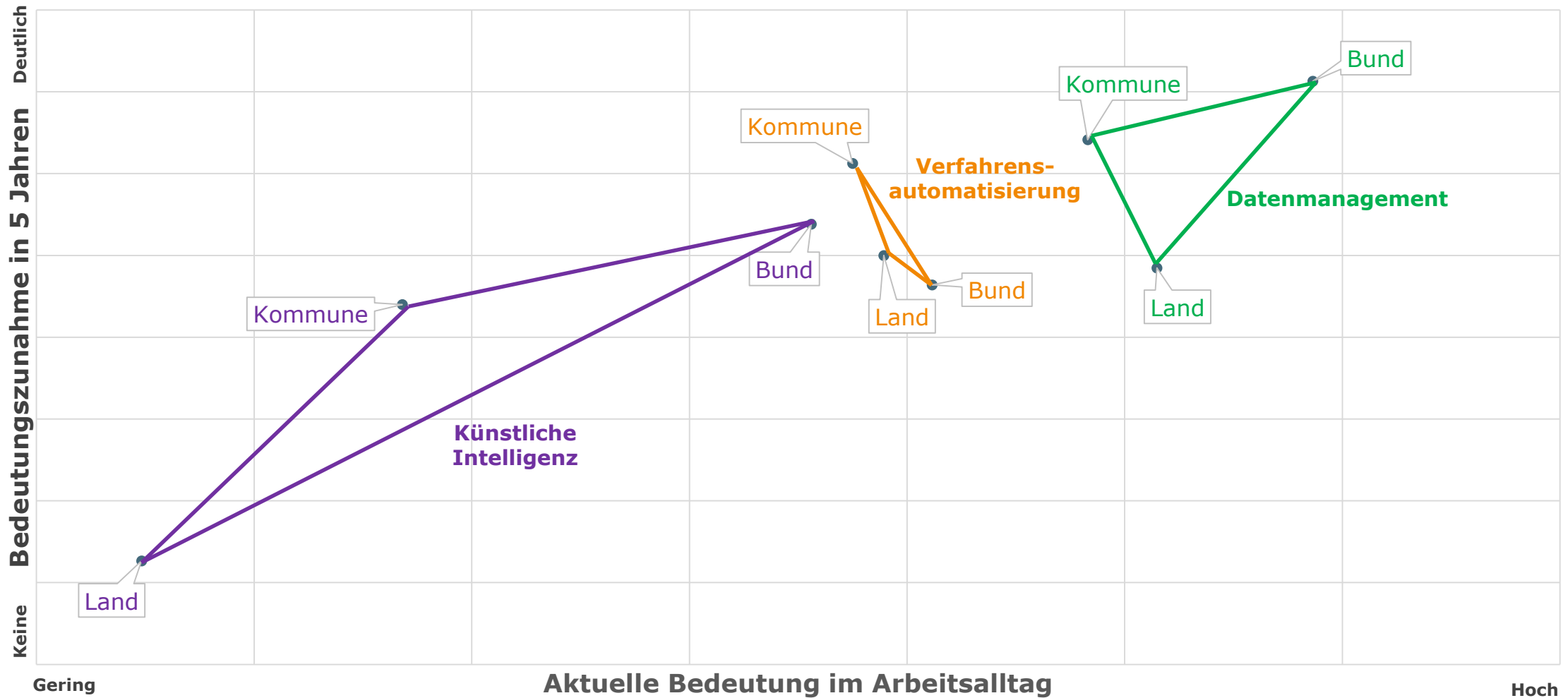
# Heutige und zukünftige Bedeutung (öV)



# Heutige und zukünftige Bedeutung (öV)



# Variierende Differenzen zwischen föderalen Ebenen



# Die Themen aus Sicht der Verwaltung 2021

## Strategie und Politik

- Datenstrategien und Open Data
- Nachhaltigkeit durch Digitalisierung
- Digitale Souveränität (2020)

## Organisation

- Behördenübergreifende Zusammenarbeit
- Neue Arbeitsformen
- Datenmanagement (2020)
- Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Zivilgesellschaft

## Prozesse

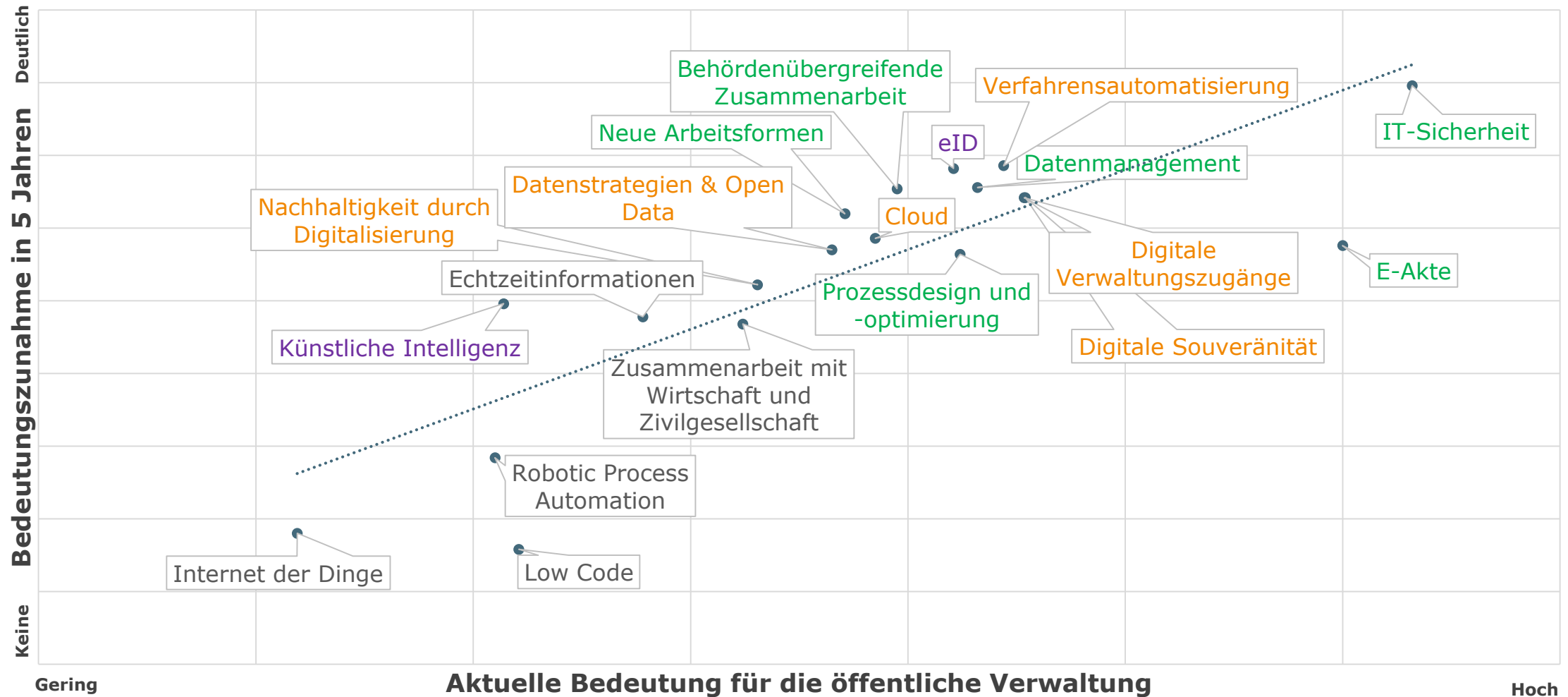
- Prozessdesign und -optimierung
- E-Akte
- eID

## Technologie

- IT-Sicherheit
- Digitale Verwaltungszugänge
- Verfahrensautomatisierung
- Cloud (2020)
- Künstliche Intelligenz
- Echtzeitinformationen
- Internet der Dinge
- Low Code
- Robotic Process Automation

Langläufer, Durchstarter und Zukunftsoptionen

# Die externe Sicht auf die Verwaltung

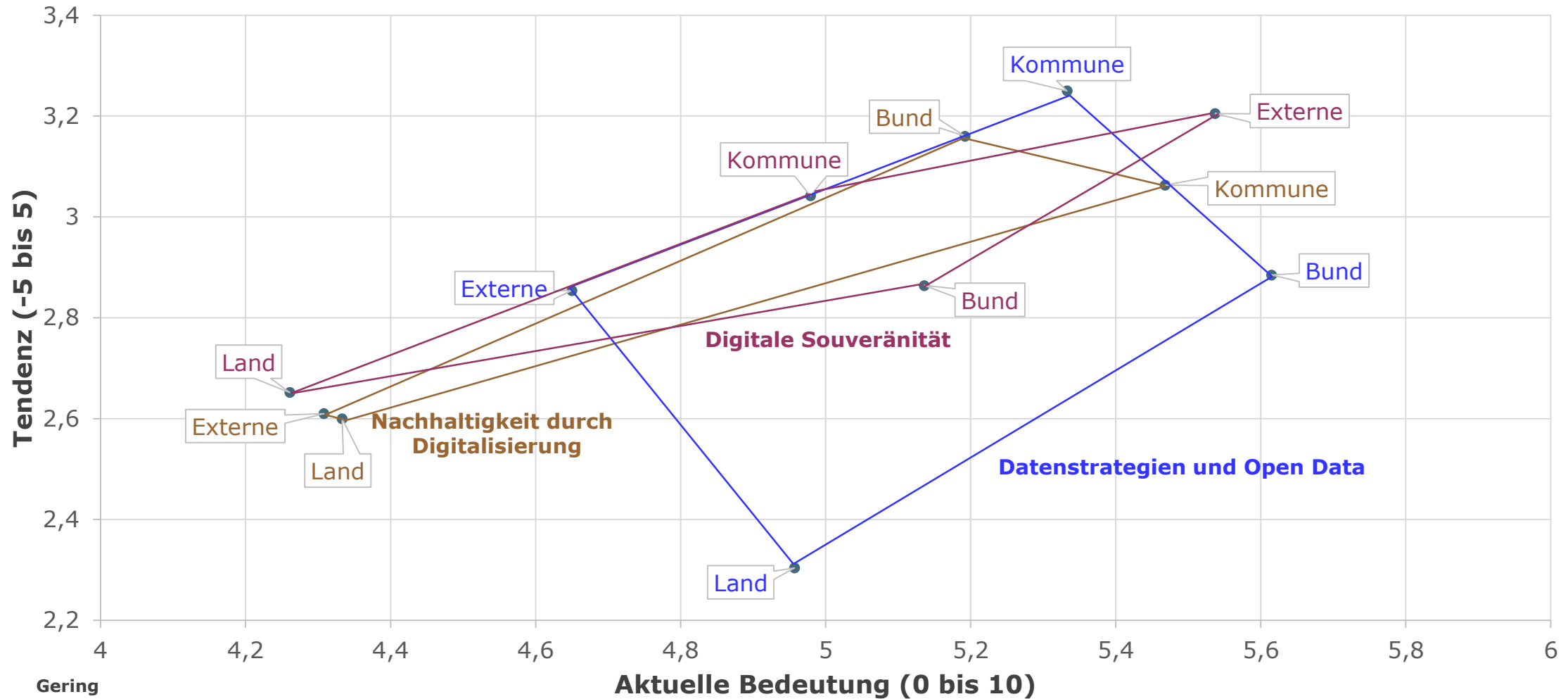


# Trendthemen im Gesamtüberblick

- Die Trendthemen sind in der verwaltungsinternen Sicht in Bewegung: insbesondere Cloud, Souveränität und Datenmanagement werden bedeutsamer
- Zwischen den föderalen Ebenen unterscheiden sich die Einschätzungen bei vielen Themen wenig, bei einzelnen Zukunftsthemen wie KI deutlich
- Externe und interne Sicht unterscheiden sich nur punktuell deutlich:
  - bei Prozessdesign und -optimierung, behördenübergreifender Zusammenarbeit und neuen Arbeitsformen wird intern eine höhere Bedeutung gesehen,
  - bei Robotic Process Automation, eID und Low Code extern

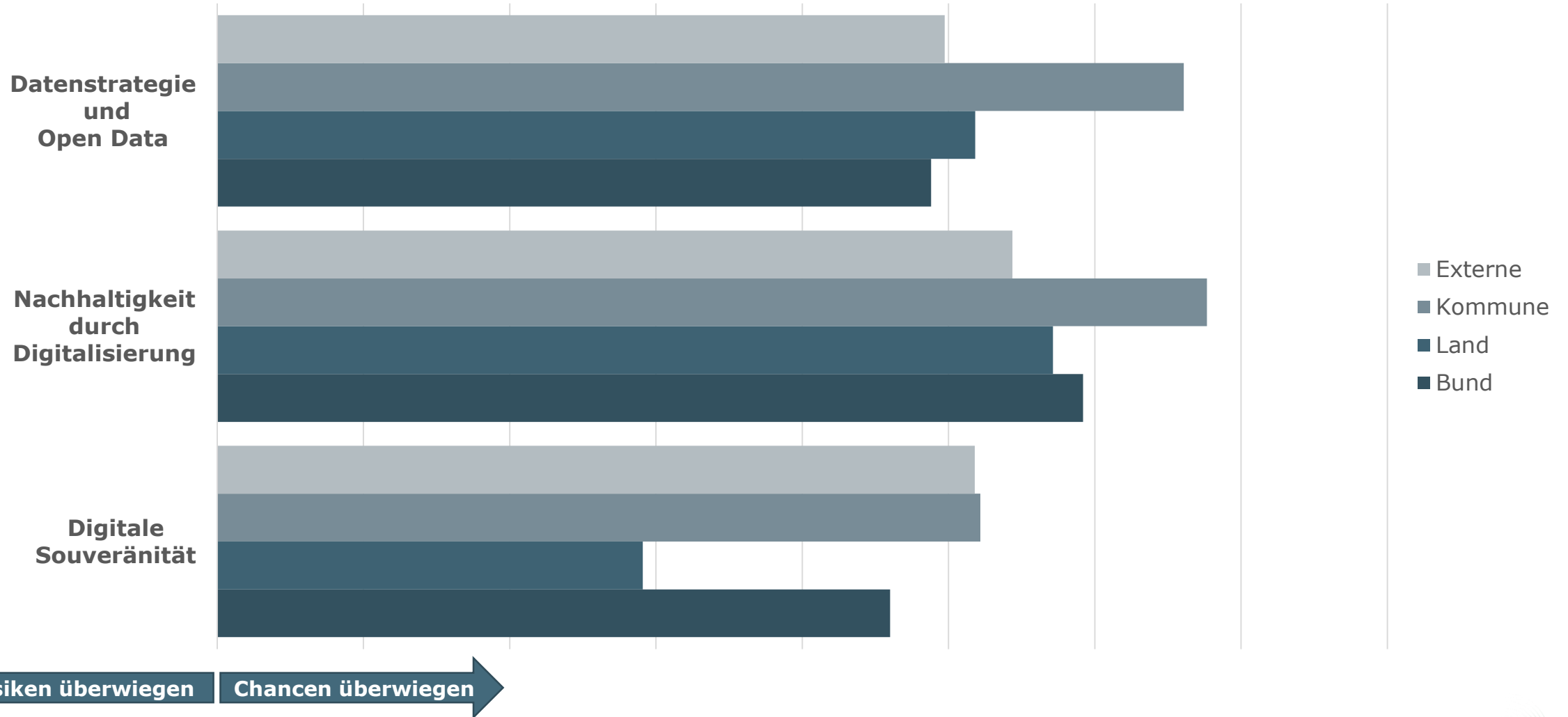
# Strategie und Politik

# Heutige und zukünftige Bedeutung





# Eher Chancen als Risiken

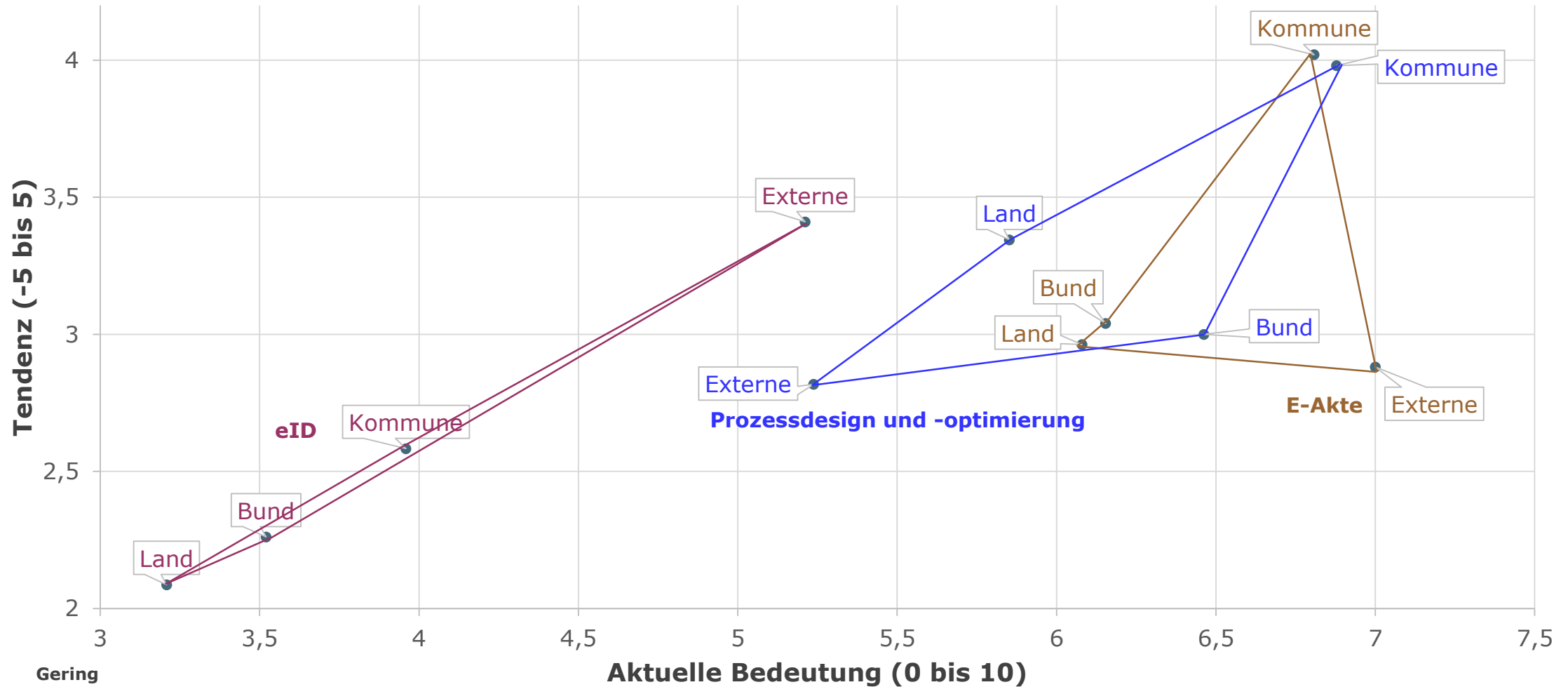


# Strategie und Politik im Überblick

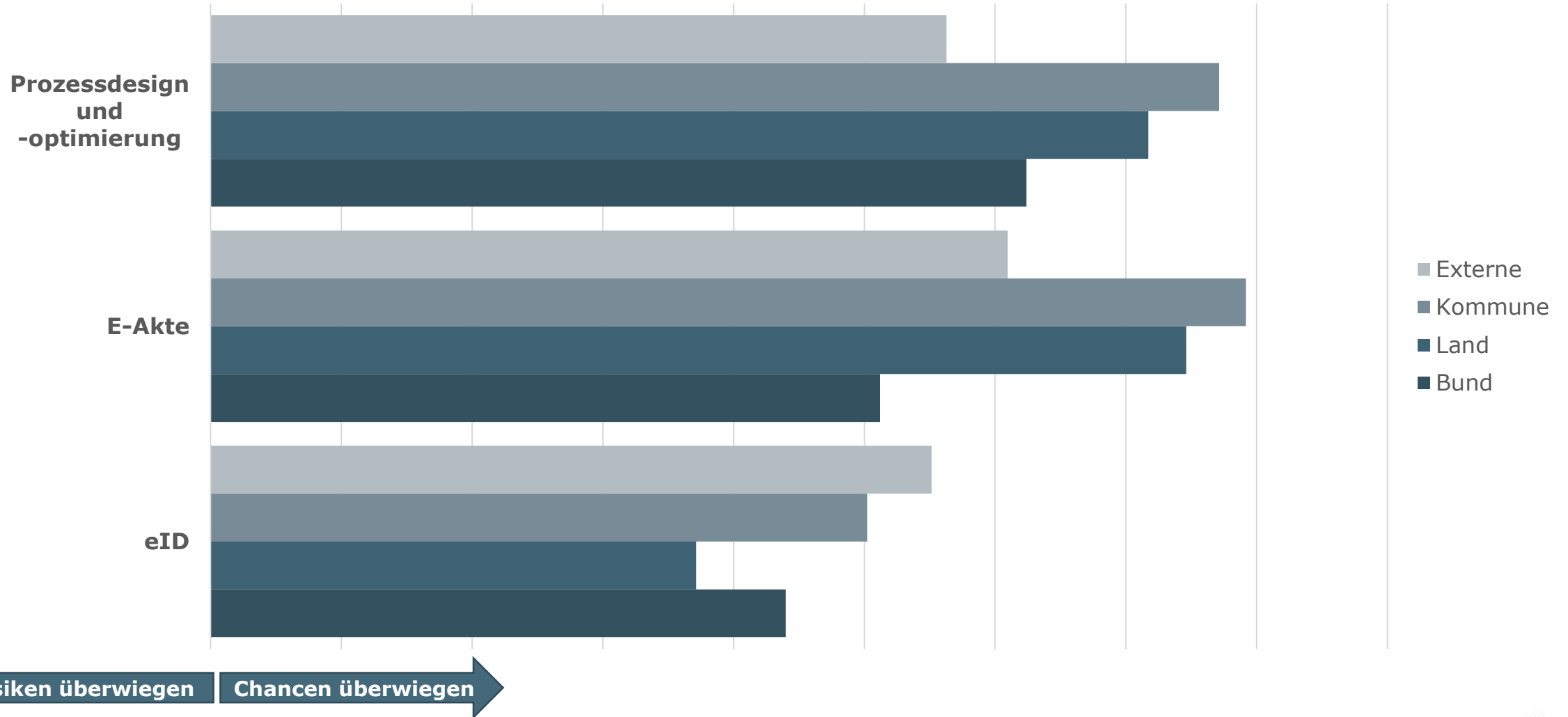
- Vertreter:innen von Bund und Kommunen bewerten alle strategischen Themen als bedeutsamer als Vertreter:innen der Länder
- Externe bewerten Souveränität als bedeutsamer, Nachhaltigkeit als weniger bedeutsam als in der Selbsteinschätzung der Verwaltung
- Bei Datenstrategien und Open Data wird von kommunalen Vertreter:innen ein besonders starke Bedeutungszunahme erwartet
- Bei diesem Thema sowie bei Nachhaltigkeit sehen sie auch überdurchschnittlich hohe Chancen
- Die Länder-Vertreter:innen sehen die geringen Chancen beim Thema Digitale Souveränität

# Prozesse

# Heutige und zukünftige Bedeutung



# Eher Chancen als Risiken

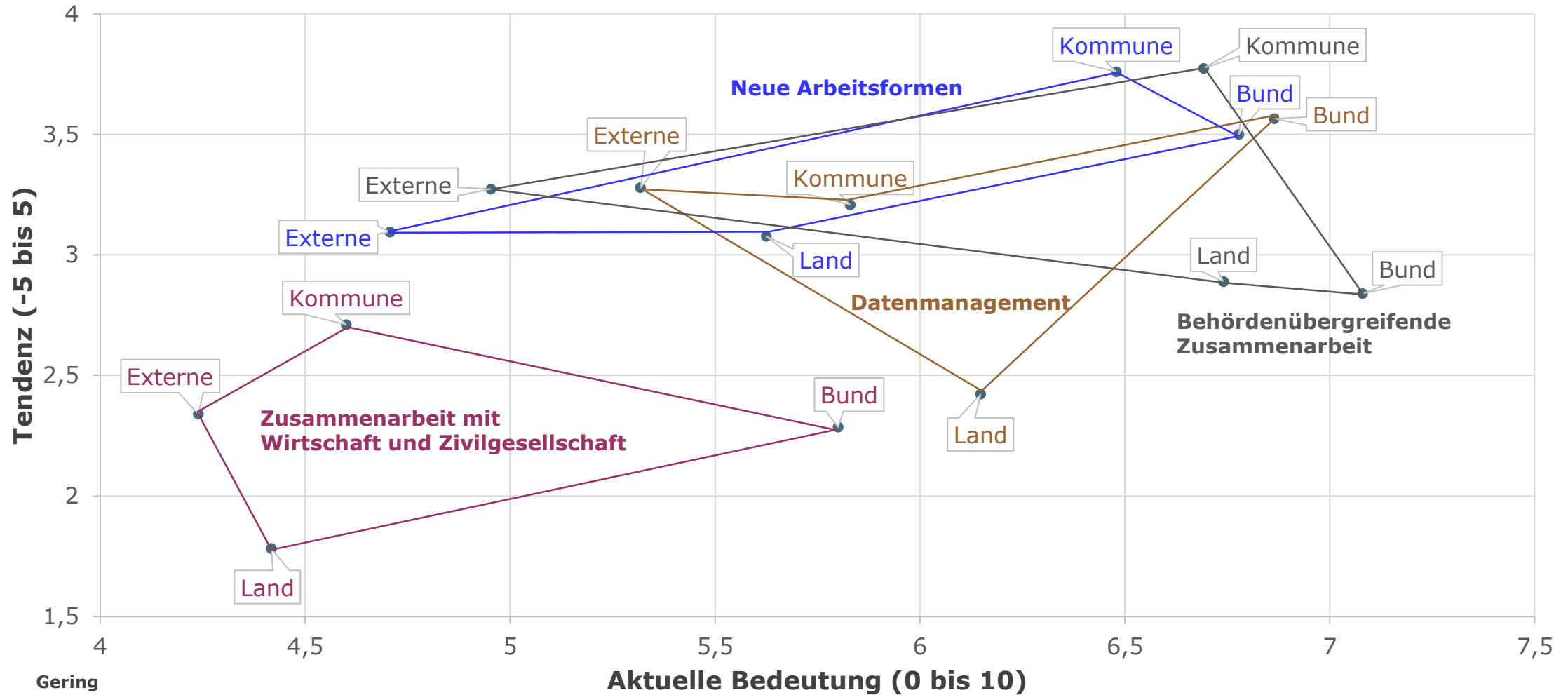


# Prozesse im Überblick

- Die kommunalen Vertreter:innen sehen in allen Prozessthemen eine höhere gegenwärtige und zukünftige Bedeutung als Bund und Land
- Aus der externen Sicht überragt die Bedeutung der eID die Einschätzung der Verwaltungsmitarbeitenden bei weitem, die Chancen werden nur wenig stärker gesehen
- Vertreter:innen von Land und Kommune sehen besonders große Chancen im Bereich von E-Akte sowie von Prozessdesign und -optimierung

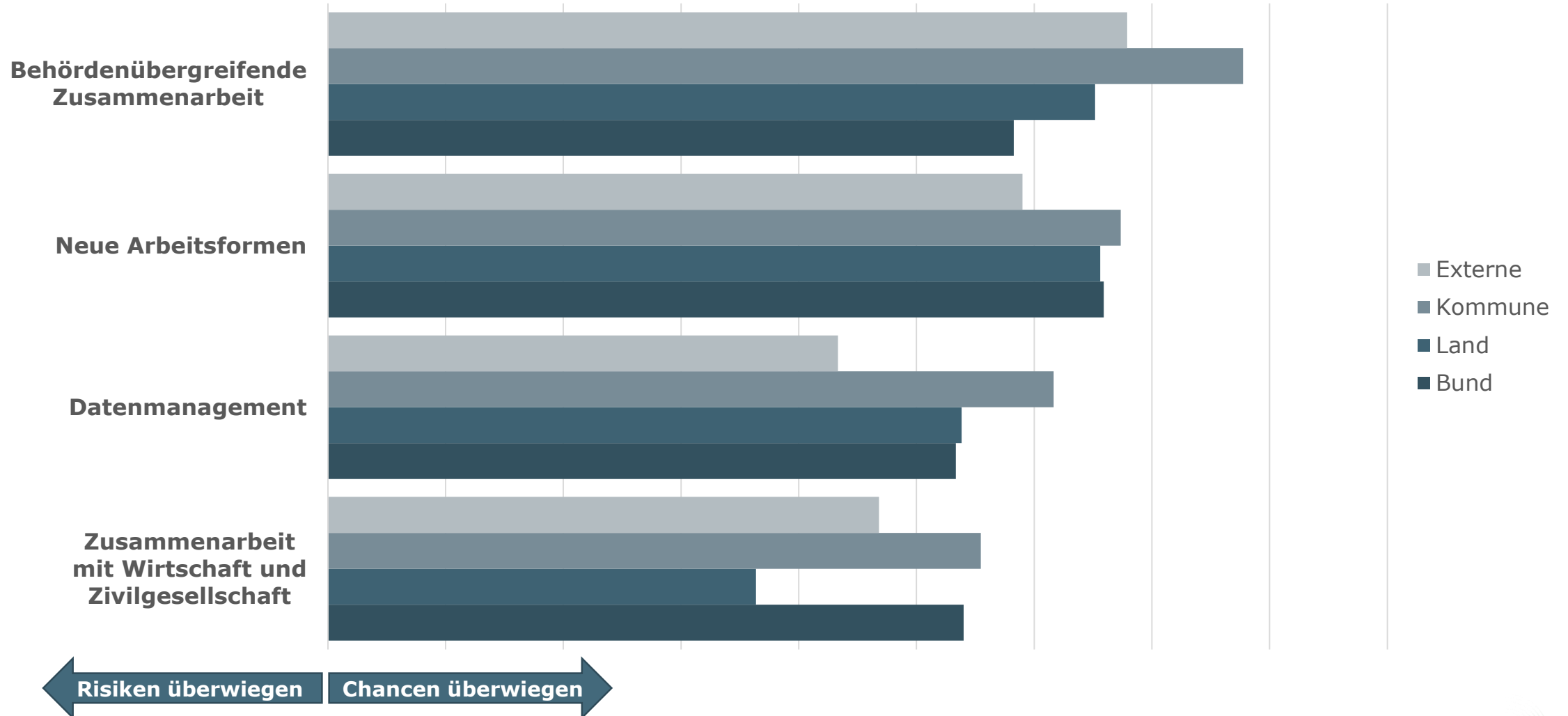
# Organisation

# Heutige und zukünftige Bedeutung





# Eher Chancen als Risiken

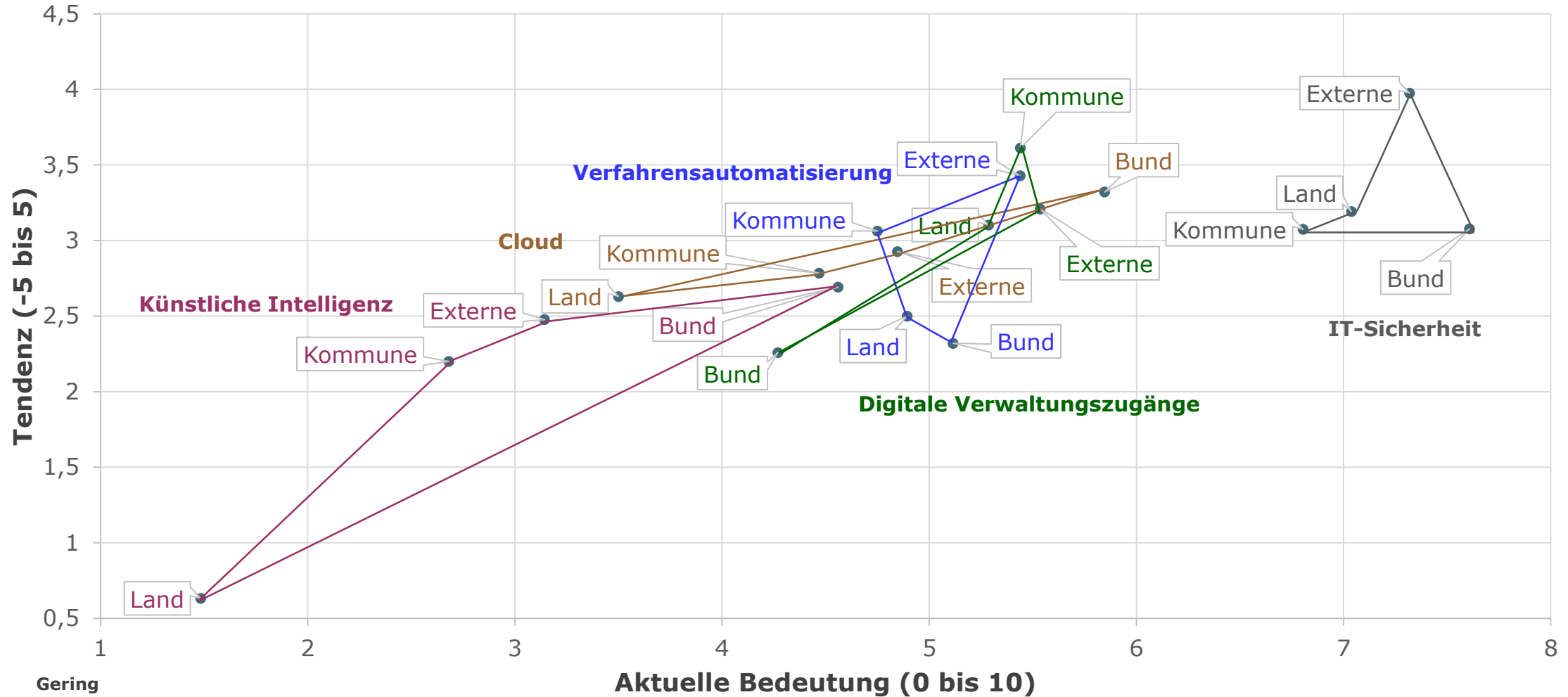


# Organisation im Überblick

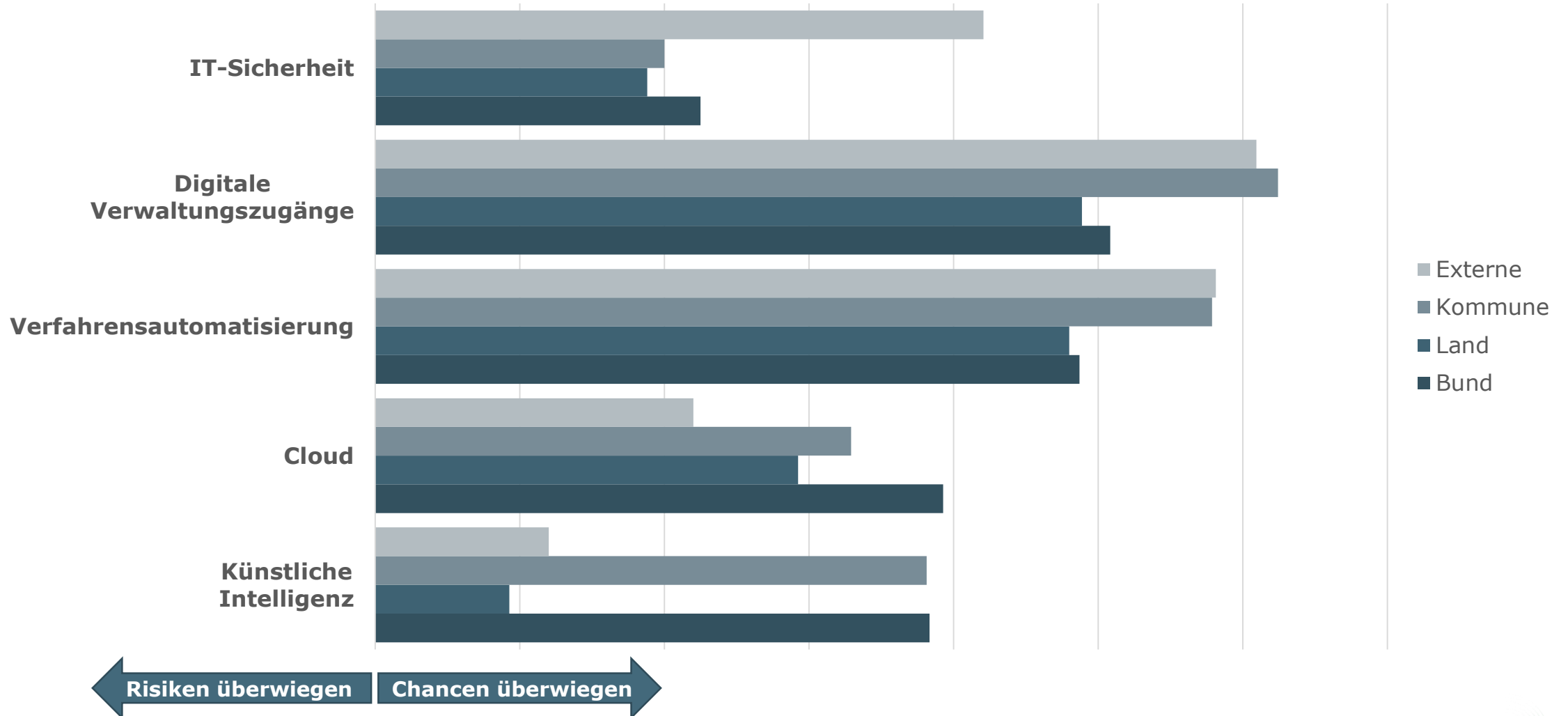
- Über alle Organisationsthemen bewerten die Vertreter:innen von Bund und Kommune höher als Vertreter:innen der Länder und Verwaltungsexterne
- Über alle Organisationsthemen fallen verwaltungsexterne und –interne Sicht auseinander: Externe sehen eine geringere aktuelle Bedeutung bei einer vergleichbaren Erwartung für die nähere Zukunft
- Kommunale Vertreter:innen sehen besonders bei der Behördenübergreifenden Zusammenarbeit und beim Datenmanagement überproportional große Chancen
- Bei der Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Zivilgesellschaft sind die Vertreter:innen der Länder vergleichsweise zurückhaltend in der Chancenbewertung

# Technik

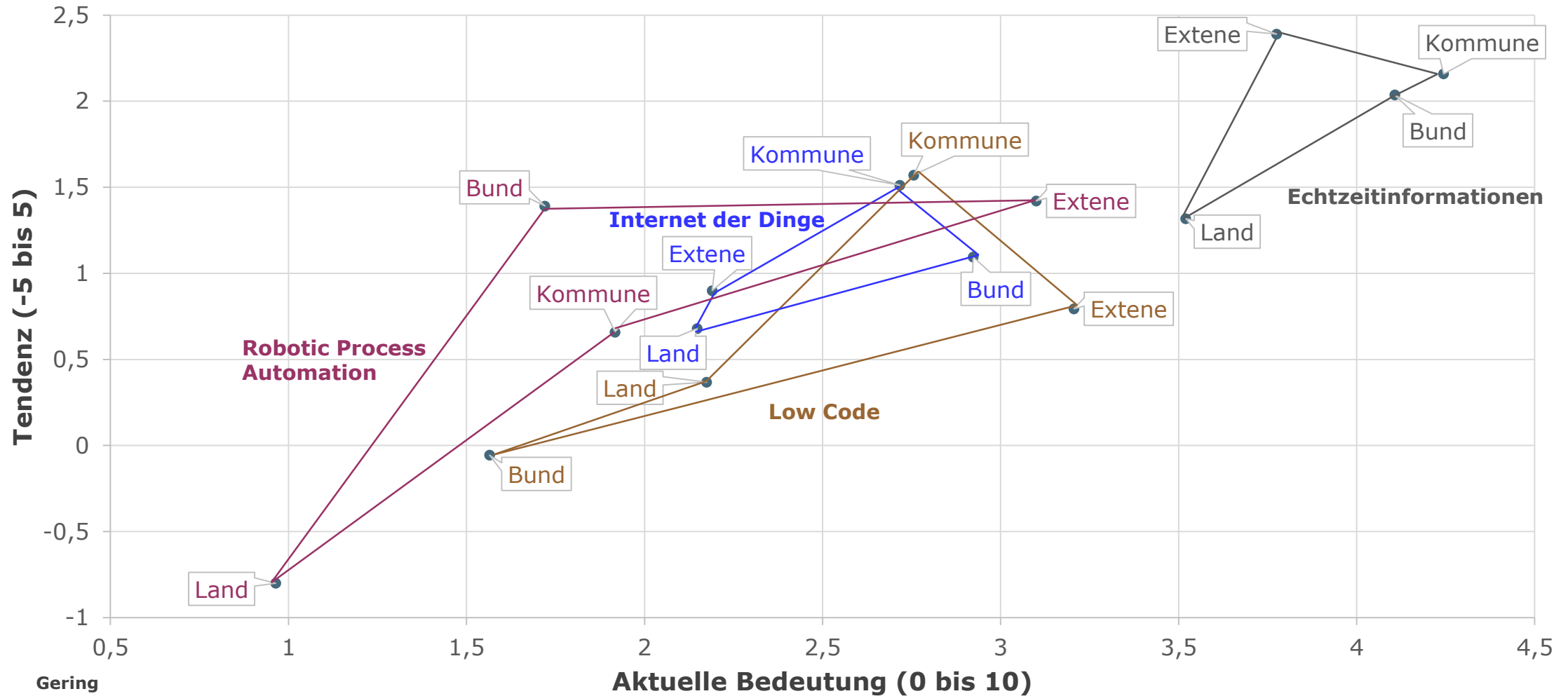
# Heutige und zukünftige Bedeutung



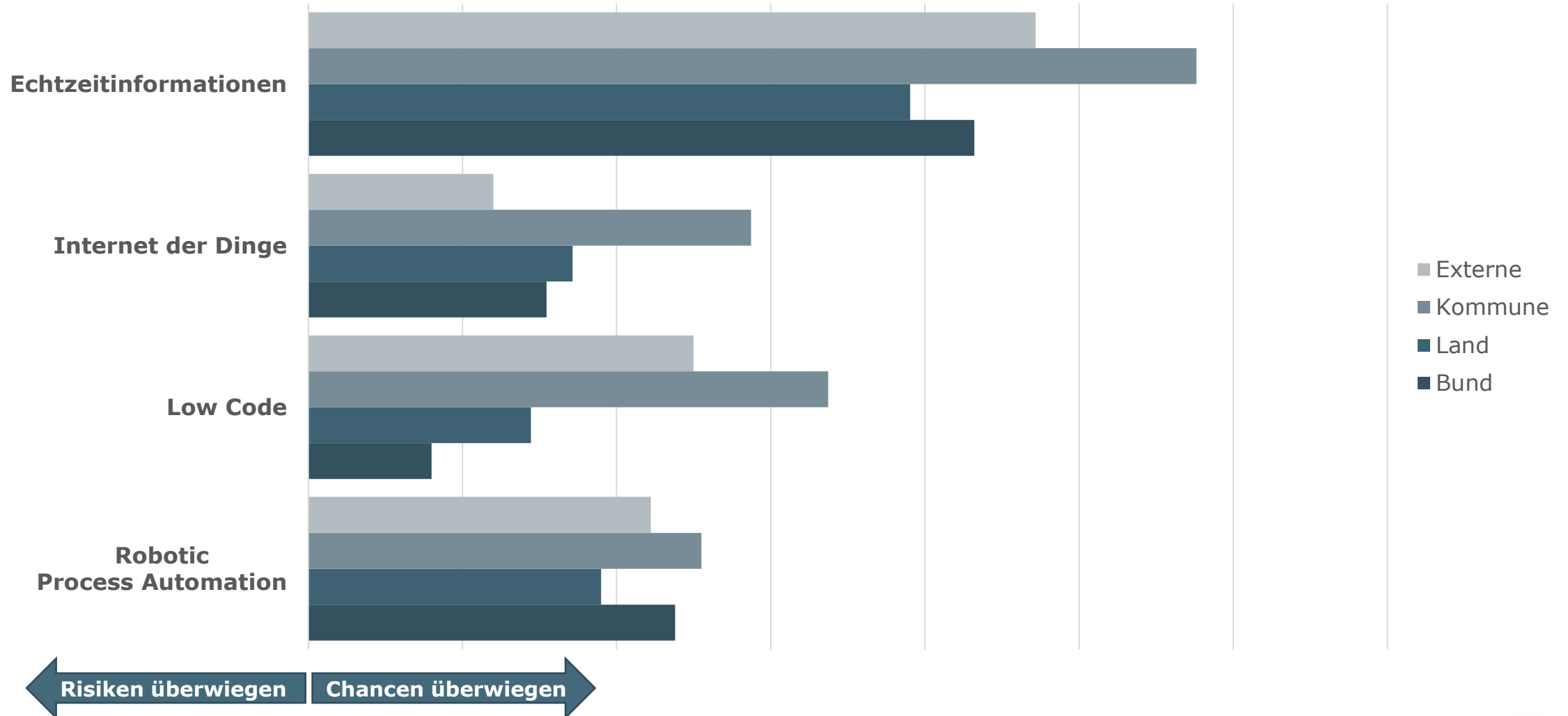
# Eher Chancen als Risiken



# Heutige und zukünftige Bedeutung



# Eher Chancen als Risiken



# Technik im Überblick

- Die Einschätzung der verschiedenen Technologien unterscheidet sich zum Teil deutlich zwischen den föderalen Ebenen: Besonders bei KI, aber auch bei Cloud und Low Code
- Digitale Verwaltungszugänge und Verfahrensautomatisierung bieten zusammen mit Echtzeitinformationen in der Einschätzung alle Befragtengruppen die größten Chancen
- Kommunale Vertreter:innen sehen überproportional große Chancen bei Echtzeitinformationen, dem Internet der Dinge und bei Low Code
- Bei der einhellig als bedeutsam bewerteten IT-Sicherheit sehen Externe besonders große Chancen



# Überblick

- Den Corona-bedingten Änderungen wurden von den Verwaltungsangestellten mit großer Offenheit für Neues aufgenommen, wobei Führung eher positiv, mitunter aber auch als antiquiert wahrgenommen wurde
- Daraus erwachsen Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Arbeitsformen wie etwa umfassende Möglichkeiten für mobiles Arbeiten
- Der Kanon der Trendthemen ist im Jahresvergleich zu 2020 weitgehend stabil; Bedeutungszuwachs lässt sich bei den Themen Digitale Souveränität, Datenmanagement und Cloud beobachten
- Die teils divergierenden Chancenbewertungen zeigen nicht nur verschiedene Aufgabenschwerpunkte, sondern öffnen auch den Blick auf bisher möglicherweise nur wenig berücksichtigte Möglichkeiten



Kompetenzzentrum  
Öffentliche IT

Gefördert durch:



 **Fraunhofer**  
FOKUS

[www.oefit.de](http://www.oefit.de)

Twitter: @OeffentlicheIT

[info@oeffentliche-it.de](mailto:info@oeffentliche-it.de)

### **Dr. Jens Klessmann**

[jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de](mailto:jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de)

### **Dr. Mike Weber**

[mike.weber@fokus.fraunhofer.de](mailto:mike.weber@fokus.fraunhofer.de)

Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT)

Tel.: +49 30 3463-7173

Fax: +49 30 3463-99-7173

Fraunhofer-Institut für  
Offene Kommunikationssysteme FOKUS

Kaiserin-Augusta-Allee 31  
10589 Berlin

